

# Die Rote Karte

3 2019

sac-aarau.ch

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Neu  
Mit Wettbewerb



**FILIALE AARAU**

Gais Center  
Industriestrasse 1  
5000 Aarau  
Tel. 062 832 08 60

# FÜR EIS UND GNEIS GUT GERÜSTET

Ihr nächstes Bergerlebnis beginnt bei uns. Dort, wo Sie von begeisterten Bergsportlern beraten werden. Dort, wo Sie das grösste Sortiment, faire Preise und einen erstklassigen Service finden. Willkommen bei uns.

[baechli-bergsport.ch](http://baechli-bergsport.ch)



**BÄCHLI**  
BERGSPORT

# Die Rote Karte

Nr. 3 2019

## Juli/August/September

Schweizer Alpen-Club SAC  
Sektion Aarau, 5000 Aarau  
www.sac-aarau.ch  
info@sac-aarau.ch  
Postcheckkonto: 50-619-1  
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1  
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

### Redaktion

Susanne Dedecke, 079 380 50 65  
susanne.dedecke@gmail.com  
Denis Simonet, 076 509 84 82  
denis.simonet@bluewin.ch

### Layout

Alfred Haller, 062 824 59 73  
alfred.haller@sac-aarau.ch

### Inserate (ad interim)

Fritz Gebhard, 062 827 15 18  
fgebhard@gmx.ch

### Druck

Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr

### Redaktionsschluss

#### Inserateannahmeschluss

Nr. 4/2019 1. September 2019  
Nr. 1/2020 1. Dezember 2019  
Nr. 2/2020 1. März 2020  
Nr. 3/2020 1. Juni 2020

### Mitgliederverwaltung

#### Adressänderungen

Christian Messerli, 062 891 33 58  
christian.messerli@sac-aarau.ch

### Website, Sektion:

www.sac-aarau.ch

Tina Dössegger, 077 449 49 19  
tina.doessegger@sac-aarau.ch

### Website/DropTours

Christian Gass, 079 690 80 70  
christian.gass@sac-aarau.ch

### Tourenberichte

Hansrudolf Lüscher, 062 776 43 51  
hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch



## Clubhaus Irehägeli

sac-aarau.ch/huetten  
Reservation: Beni Meichtry  
079 769 17 44

# Inhalt

**Liebe Leserinnen und Leser der Roten Karte ..... 4**

**Der Präsident hat das Wort ..... 5**

**Touren und Anlässe..... 6**

Sektionstouren .. ..... 6

Familienbergsteigen FaBe ..... 18

Kinderbergsteigen KiBe ..... 20

Seniorengruppe A .. ..... 22

Seniorengruppe B .. ..... 23

Seniorengruppe C .. ..... 25

Anlässe und Kurse für alle Mitglieder SAC Aarau ..... 26

**Mitteilungen ..... 29**

Drei Fragen an ..... 29

Toni Kunz – ein umsichtiger Materialchef geht ..... 29

Neues von der Chelenalphütte ..... 30

Neumitglieder ..... 31

Austritte ..... 31

Geburtstage ..... 31

Todesfälle ..... 31

Karten der Landestopographie ..... 31

SAC-Hütten-Monopoly ..... 32

Wettbewerb – tolle Preise zu gewinnen ..... 33

**Tourenberichte ..... 33**

Rau Stöckli 2290 m ü.M..... 33

Monte San Giorgio ..... 34

Schneeschuh-trekking ..... 36

Spitzmeilen ..... 38

*Umschlagabbildung: Piz Buin*

*Foto: Bruno Wildi (Schneeschuh-trekking Klosters - Ardez)*



Ihr haltet die Sommerausgabe unserer Clubnachrichten in den Händen. Es ist eine Ausgabe mit kleinen Neuerungen, wie beispielsweise diesem Text, den ihr gerade lest.

Also neu ist er natürlich nicht. Ihr wurdet schon immer durch ein Editorial in die aktuelle Ausgabe eingeführt und daran ändert sich auch in Zukunft nichts. Neu ist aber, dass wir von der Redaktion die Inhalte vorstellen. Selbstverständlich erhält der Präsident weiterhin in einem eigenen Text die Gelegenheit, sich an die Mitglieder zu richten - was er auch in dieser Ausgabe tut.

Wie an der Generalversammlung angekündigt, haben wir als besonderes Extra einen Wettbewerb zusammengestellt, bei dem es Kletterseile und weitere tolle Preise zu gewinnen gibt. Keine Angst: Es sind einfache Fragen und sie lassen sich durch aufmerksames Lesen dieser Ausgabe beantworten. Was es zu gewinnen gibt? Das erfahrt ihr auf Seite 33.

Apropos Fragen: Wir wollen ein Experiment wagen und stellen ab sofort drei Fragen an verschiedene Menschen. Auf Seite 29 erklären wir euch, was es mit dem neuen Format auf sich hat.

Das wars auch schon mit der Einleitung. Viel Spass beim Stöbern und eine schöne Zeit!

Für die Redaktion der Roten Karte  
Denis

Die Zeiten ändern sich, Prioritäten verschieben sich. Es gibt immer mehr Angebote im Bereich Bergsport. Unsere Brugger SAC-Kollegen haben in Windisch den Grundstein für eine neue Kletterhalle mit Routen bis 7.3 Meter Höhe gelegt. Das Geschäftsmodell sieht vor, dass dort ohne Aufsicht geklettert werden kann. Es wird sich zeigen, wie die Kletterer dieses



Angebot nutzen werden. Ich wünsche dem SAC Brugg viel Erfolg.

Eine weitere Veränderung wird es auch bei der Materialverwaltung geben. Toni Kunz hat seine Demission eingegeben, da er sein Haus umbauen will und der Platz für das Material nicht mehr zur Verfügung steht.

Wir haben nach Lösungen gesucht und sind zu der folgenden Regelung gekommen:

Das Material wird in unserer Kletterhalle in Lenzburg eingelagert und kann durch die Tourenleiter für einen Kurs oder eine Tour gegen ein Entgelt wie bisher bezogen werden. Für die persönliche Ausrüstung ist jeder selber verantwortlich. In den meisten Bergsportläden ist ein umfassendes Angebot von Mietmaterial verfügbar. Bitte benutzt auch das Angebot von Mietmaterial in der Kletterhalle.

Unser bisheriger Materialverwalter Toni Kunz konnte dieses Jahr sein vierzigstes Mitgliedsjahr feiern. Leider ist dies uns bei den Ehrungen anlässlich der GV entgangen. Wir möchten dies an dieser Stelle nachholen und Toni für seine Treue herzlich danken.

Alles Gute und einen guten Start in die Hochtourensaison  
Christoph

## Touren und Anlässe

### Sektionstouren

- 05.-08.07.19 Biken im Aostatal, ausgebucht**  
Bike Ullrich Römmelt, P 062 723 63 49, M 076 306 98 00  
Jutta Römmelt, P 062 723 63 49, M 076 306 98 00
- 06.-07.07.19 Nadelhorn, Normalroute NE-Grat 4327 m ü.M., ausgebucht**  
Hochtour komb Sven Matthias, P 062 891 46 49, M 076 441 46 49
- 06.-07.07.19 \*Einsteigertour Wildhorn 3247 m ü.M., ausgebucht**  
Hochtour Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
- 06.-07.07.19 Weissmies 4017 m ü.M., Überschreitung, ausgebucht**  
Hochtour komb Fabian Holenstein, P 079 503 10 63, M 079 503 10 63
- 06.-07.07.19 \*Gletschertrekking Grosser Aletschgletscher**  
Gletschertrekking Lutz Freiwald, P 056 426 38 56  
Anforderungen L, C  
Auf-/Abstieg, MZ Samstag Bahnreise Jungfrauojoch 600 Hm Abstieg, 150 Hm Aufstieg, MZ 4-5h.  
Sonntag 150 Hm Abstieg und weiterer Abstieg zur Luftseilbahn Eggishorn-Fiesch, MZ 5h.  
Reiseroute Aarau – Jungfrauojoch – Fiesch – Aarau

Herzlich willkommen in der

# Chelenalphütte

Ausgangspunkt für alpine Touren und Wanderungen

**Petra und Remo Gisler, 6468 Attinghausen**

Telefon 079 386 13 23, E-Mail: [remogisler@hotmail.com](mailto:remogisler@hotmail.com)  
[www.chelenalp.ch](http://www.chelenalp.ch), Facebook: Chelenalp

|                 |  |
|-----------------|--|
| Unterk./Verpfl. | Konkordiahütte   |
| Kosten          | Fr. 180.-- Basis Halbtax, Übernachtungen HP Konkordiahütte ca. Kosten  |
| Karten          | 1249 / 1268 / 1269   |
| Treffpunkt      | 06.07.2019, 06:00 / Aarau  |
| Route / Details | Jungfrauoch - Konkordiahütte. Spektakuläre Kulisse der Aletschgletscherregion geniessen und bewundern. Zum Abschluss die luftige Treppe ca. 150 m zur Konkordiahütte. Die Aussicht von der Terrasse, das Panorama und den Konkordiaplatz bestaunen. Nächster Tag Abstieg auf den Gletscher und über Märjelensee und einer möglichen Rast auf der Gletscherstube Märjelen durch den Tunnel zur Seilbahn Eggishorn-Fiesch. |
| Zusatzinfo      | Durchführung nur bei wirklich gutem Wetter, da sonst Orientierung sehr risikoreich und die Kulisse, das eigentliche Highlight, nicht bewundert werden kann.  |
| Ausrüstung      | Komplette Hochtourenausrüstung: Bergschuhe, Klettergurt (Gstältli), 2-3 Karabiner, Pickel, Steigeisen, Gamaschen, Handschlaufe, Seil nach Absprache. Warme Kleidung, Handschuhe, Mütze, Sonnen- und Regenschutz nicht vergessen.   |
| Anmeldung       | Telefonisch, schriftlich, Internet   |

### **07.07.2019 \*Rund um den Seebergsee im Diemtigtal**

|                  |  |
|------------------|--|
| Wandern          | Tamara Fischer, P 079 780 07 25, M 079 780 07 25   |
| Anforderungen    | T2, A  |
| Auf-/Abstieg, MZ | 500 Hm Auf- und Abstieg, MZ 3h30   |
| Reiseroute       | PW   |
| Unterk./Verpfl.  | aus dem Rucksack   |
| Treffpunkt       | 07.07.2019, 08:00 / P&P Lenzburg   |
| Route / Details  | Schöne Rundwanderung im Diemtigtal um den Seebergsee.  |
| Zusatzinfo       | Treffpunkt um 08.00 Uhr auf dem Park & Ride in Lenzburg. Von da fahren wir in Fahrgemeinschaften ins Diemtigtal. Wir werden um ca. 17.30 Uhr wieder zurück sein. |
| Ausrüstung       | Gutes Schuhwerk, Verpflegung aus dem Rucksack, ev. Badekleider   |
| Anmeldung        | Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.06.2019, Anmeldeschluss 06.07.2019   |

### **13.-14.07.19 Doldenhorn 3638 m ü.M., ausgebucht**

|               |   |
|---------------|---|
| Hochtour komb | Martin Bucher, P 079 231 34 42, M 079 231 34 42 |
|---------------|---|

### **13.-14.07.19 Europaweg: Grächen – Zermatt**

|                  |   |
|------------------|---|
| Wandern          | Lutz Freiwald, P 056 426 38 56  |
| Anforderungen    | T3, C   |
| Auf-/Abstieg, MZ | Gesamte Tour: MZ 14h, 33,7 km, 2060 Hm Aufstieg, 1403 Hm Abstieg, Niedrigster Punkt 1619 m ü.M., Höchster Punkt 2715 m ü.M. Die Europahütte ist ca. auf der Hälfte der Tour.  |
| Reiseroute       | Aarau – Grächen Post – Zermatt – Aarau  |
| Unterk./Verpfl.  | Europahütte, Halbpension  |
| Kosten           | Fr. 150.-- Basis Halbtax, Übernachtungen HP Europahütte, Bahnfahrt Sunegga, ca. Kosten  |
| Treffpunkt       | 13.07.2019, 06:00 / Aarau   |
| Route / Details  | Startpunkt Grächen (1620 m ü.M.), Zielpunkt der Tour: Sunnegga (2288 m ü.M.) oder weiterer Abstieg nach Zermatt Bahnhof. Die Sicht auf das Bergpanorama inkl. Matterhorn zeigt die atemberaubende Natur. Der Weg führt über Gasenried zum Grat, von dort hoch über dem Mattertal zur Europahütte. Danach geht es über die längste Fussgängerhängebrücke der Welt, 494 m lang, höchster Punkt 85 m und über die Täschalp eindrücklich unterhalb des Täschorns weiter nach Zermatt. |
| Zusatzinfo       | Obwohl aktuell ein Teil aufgrund eines Felssturzes gesperrt ist, wird die Tour zumindest in einem Teil stattfinden. Es gibt ausreichend Alternativen vor Ort.   |

Ausrüstung  
Anmeldung

Vielleicht ist im Sommer der Weg auch wieder geöffnet. Ich werde weiter informieren. <https://www.europaweg.ch>  
Normale Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk / Regenschutz, Stöcke.  
Telefonisch, schriftlich, Internet

### **19.-21.07.19 Alpine Archäologie in der Silvretta, KulTour, mit Kantonsarchäologe GR**

Wandern  
Anforderungen  
Reiseroute  
Unterk./Verpfl.  
Karten  
Zusatzinfo

Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62  
T2, B  
ÖV  
Gasthaus im Unterengadin / Heidelberger Hütte  
249  
Exkursion mit dem Bündner Kantonsarchäologen Thomas Reitmaier zum Thema prähistorische Alpwirtschaft. Route: Vnà – Zuort – Fimberpass – Heidelberger Hütte – Kronenjoch – Pass Futschöl – Val Urschai – Val Tasna – Ardez (oder umgekehrt). Seit 2007 untersucht ein internationales Forschungsprojekt in der Silvretta (Schweiz / Österreich) die Spuren der ersten Hirten. Dabei wird immer mehr die hohe Anzahl und Qualität alpiner Denkmäler aus mittlerweile 11 Jahrtausenden deutlich - von Lagern steinzeitlicher Jagdgruppen bis zur derzeit ältesten Alphütte der Schweiz. Einmalige Gelegenheit mit *dem* Kenner und Spezialisten dieses Gebiet neu kennen zu lernen! Literatur: Letzte Jäger, erste Hirten: Hochalpine Archäologie in der Silvretta (Thomas Reitmaier, Amt für Kultur, Archäologischer Dienst Graubünden)  
Internet: [www.silvrettahistorica.wordpress.com](http://www.silvrettahistorica.wordpress.com)

Ausrüstung  
Anmeldung

Bergwanderausrüstung für jedes Wetter mit Stöcken, Hüttenschlafsack, Stirnlampe, ev. Hausschuhe, Duschutensilien, SAC-Ausweis.  
Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 07.07.2019

### **20.-21.07.19 Diechterhorn / evtl. mit Kletterei am Samstag, ausgebucht**

Hochtour  
Mirjam Roth, M 079 386 99 09

### **27.-28.07.19 Einsteigertour - Sustenhorn, ausgebucht**

Hochtour  
Fabian Holenstein, P 079 503 10 63, M 079 503 10 63

### **27.-28.07.19 Vom Simplonpass ins Saasertal**

Wandern  
Anforderungen  
Auf-/Abstieg, MZ

Regina Gregori, P 056 221 21 42  
T3, B  
1. Tag: Simplonpass – Bistinepass – Blausee – Ochsehorn (2912 m ü.M.) – Gspon. MZ 7h, 1200 Hm Aufstieg, 1300 Hm Abstieg  
2. Tag: Gspon – Saas Grund. MZ 6h30, 1000 Hm Aufstieg, 1320 Hm Abstieg  
ÖV  
Berghotel Alpenblick, Gspon (Staldenried), [www.alpenblick-gspon.ch](http://www.alpenblick-gspon.ch)  
1:25'000: 1309 Simplon; 1329 Saas  
Alle Angemeldeten erhalten zwei Tage vor der Tour ein Infomail.  
Vom Simplonpass geht es am ersten Tag auf dem Alpenpässe-Weg über den Bistinepass ins wilde Nanztal mit den Suonen zum lauschigen Blausee. Von dort steigen wir aufs Ochsehorn (2912 m ü.M.) und hinunter nach Gspon, wo wir im Hotel Alpenblick übernachten. Am nächsten Tag marschieren wir mit Blick zur Mischabelgruppe und dem höchsten Schweizer Gipfel, dem 4545 m hohen Dom, weiter nach Saas Grund.  
Zusatzinfo  
Es besteht die Möglichkeit, nur auf der ersten Etappe mitzuwandern und gleichentags oder erst am Sonntag mit der Luftseilbahn nach Stalden hinunter zu fahren. Letzte Talfahrt nach Stalden um 21.10 Uhr. [www.staldenried.ch](http://www.staldenried.ch)

Reiseroute  
Unterk./Verpfl.  
Karten  
Durchführung  
Route / Details



Ausrüstung Komplette Bergwanderausrüstung, gute Bergwanderschuhe, Stöcke empfehlenswert. Zwischenverpflegung für zwei Tage. Hausschuhe. Kein Schlafsack nötig.

Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 19.07.2019

### **27.-28.07.19 Kleines Windeggorn 2456 m ü.M.**

Klettern Fels Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42

Anforderungen 4a

Reiseroute PW

Unterk./Verpfl. Windeggütte SAC

Kosten Fr. 180.-- Basis Halbtax

Karten Wanderkarte Sustenpass

Durchführung Via E-Mail, spätestens am 20. Juli am Morgen

Treffpunkt 27.07.2019, 07:00 / Bahnhof Aarau

Route / Details Aufstieg in die Windeggütte – deponieren Material – klettern im Klettergarten am Samstag und am Sonntag Kleines Windeggorn via Zackengrat (Gratkletterei max 4a (2-3h)) - Abstieg zu Fuss via Normalroute.  
Ideal für Leute, die einmal Vorstieg in einfacheren, übersichtlichen Routen im Klettergarten üben (Umlenkung einrichten, fädeln etc.) und auch mal in den Genuss einer Gratkletterei kommen wollen. Die Anzahl TeilnehmerInnen richtet sich grundsätzlich nach Seilführern, die ein 4a vorsteigen.

Zusatzinfo Material: Kletterausrüstung: Helm, Gstärtl, Nabelschnur, 2-3 Schraubkarabiner, Sicherungs-/Abseilgerät, Schlingen, 6 Expressschlingen, Pouf, Kletterfinken und Bergschuhe. Bergwettertaugliche Kleidung, Hüttenschlafsack und persönliche Hüttenutensilien.

Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.04.2019

### **10.08.2019 Wasserngrat 2202 m ü.M.**

Wandern Yvonne Stocker-Bachmann, M 079 313 31 75

Anforderungen T3, B

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

### **10.-11.08.19 Piz Buin (3312 m), ausgebucht**

Hochtour komb Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47

### **11.08.2019 Pilatus (2118 m ü.M.)**

Wandern Thomas Mühlethaler, P 079 438 46 16, M 079 438 46 16

Anforderungen T3, C

Auf-/Abstieg, MZ 1800 Hm Aufstieg, 750 Hm Abstieg, MZ 6h45

Reiseroute ÖV – Aarau ab 06.40 Uhr, Umsteigen in Langenthal, Wolhusen und Entlebuch, Ankunft Gfellen 08.40 Uhr. Rückreise ab Pilatus über Alpnachstad - Luzern - Olten. Ankunft Aarau 18.45 Uhr

Kosten Fr. 52.-- Basis 1/2-Tax, kann teurer werden, falls wir das Schiff zurück nach Luzern nehmen.

Durchführung Vorgängig per E-Mail

Treffpunkt 11.08.2019 / Sektor C, Gleis 5

Route / Details Gfelle – Blaue Tosse – Mittagsgüpfli – Rottosse – Tomlishorn – Pilatus. Einige ausgesetzte Stellen, die mit Ketten gesichert sind.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

### **11.-17.08.19 Hochtourenwoche Vanoise mit Bf**

Hochtour komb Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Anforderungen ZS, C

Auf-/Abstieg, MZ MZ 4-8h, bis 1400 Hm Aufstieg.

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Unterk./Verpfl.                 | Drei verschiedene Hütten, am 1./2. und 4./5./6. Tag zwei resp. drei Mal in derselben Hütte!  |
| Kosten                          | Fr. 1100.-- Basis Halbtax bei einer Beteiligung von 8 Personen.  |
| Durchführung<br>Route / Details | Die Angemeldeten erhalten ein Detailprogramm mit allen Informationen. Hochtourenwoche inmitten der Vanoise mit Besteigung der Grande Casse (3855 m ü.M.) und weiterer hoher Berge dieses grandiosen Massivs. Wir durchqueren von Süden nach Norden den Nationalpark Vanoise. Das Vanoise-Massiv ist ein Hochgebirge im französischen Teil der Grajischen Alpen. In 7 Tagen unternehmen wir 6 Bergtouren. Wir lernen weite Gletscherflächen und steilere Gletscher kennen. Übergänge in andere Täler geben immer wieder neue Landschaftseindrücke. Kombe Fels- und Firnflanken sorgen für Abwechslung.  |
| Zusatzinfo                      | Programm (Klettergrad nach Angabe der Schwierigkeit):<br>- Tag 1 (So 11.8): Anreise nach Modane-Aussoise 1483 m ü.M. (Taxi/Bus bis zum Stausee). Hüttenaufstieg zum Refuge de la Parrachée 2516 m ü.M., (1100 Hm, T3, 3h)<br>- Tag 2 (Mo 12.8): Dent Parrachée (3697 m ü.M.), Aufstieg über den Westgrat, Abstieg über Brèche de la Loza und Südflanke zurück zum Refuge de la Parrachée 2516 m ü.M. (1200 Hm, WS/2, 40°, Aufstieg 4-5h, Abstieg 3h)<br>- Tag 3 (Di 13.8): Col de Labby (3228 m ü.M.) – Pointe de Labby (3521 m ü.M.), Aufstieg voie normale, Abstieg Passage des Rosoires zum Refuge de Arpont 2309 m ü.M. (1100 Hm, WS/2, 35°, Aufstieg 4-5h, Abstieg 3-4h)<br>- Tag 4 (Mi 14.8): Dôme de Chasseforêt (3586 m ü.M.) – Pointe de la Réchasse (3212 m ü.M.) und Abstieg zum Refuge Col de la Vanoise 2517 m ü.M. (1300 Hm, L/35°, Aufstieg 4-5h, Abstieg 4-5h)<br>- Tag 5 (Do 15.8): Grande Glière (3392 m ü.M.) Südgrat, Abstieg voie normale zum Refuge Col de la Vanoise 2517 m ü.M.; (900 Hm, WS+/2-3, Aufstieg 4-5h, Abstieg 4-5h)<br>- Tag 6 (Fr 16.8): La Grande Casse (3855 m ü.M.) Voie normale des Grands Couloirs, Abstieg zurück zum Refuge Col de la Vanoise 2517 m ü.M. (1400 Hm, ZS-/2-3, 40°, Aufstieg 4-5h, Abstieg 3-4h)<br>- Tag 7 (Sa 17.8): Traversée Aiguille de la Vanoise (2796 m ü.M.) Abstieg nach Pralognan la Vanoise und Heimreise. (300 Hm, ZS-/3c, Aufstieg 3-5h, Abstieg ins Tal 3-4h) |
| Ausrüstung                      | Vollständige Hochtourenausrüstung gemäss Detailprogramm und Ausrüstungsliste. Seil und Pickel nach Absprache.  |
| Anmeldung                       | Internet; Anmeldestart 01.12.2018  |

## **16.-18.08.19 Partnerschaftstour mit DAV Reutlingen im UNESCO-Welterbe Sardona**

|                  |  |
|------------------|--|
| Wandern          | Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57<br>Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07  |
| Anforderungen    | T4, C  |
| Auf-/Abstieg, MZ | Freitag 4h, Samstag 6h, Sonntag 5h30   |
| Reiseroute       | ÖV   |
| Unterk./Verpfl.  | Fr/Sa Martinsmadhütte – Sa/So Berghaus Segnes  |
| Kosten           | Fr 205.80, ev. zusätzliche Kosten bei Schlechtwetterprogramm (öV nach Flims) und Benützung Luftseilbahnen<br>Bahn 1/2-Tax 2.Kl.: Aarau - Elm Station retour 53.80 CHF; Hinfahrt 16.8.2019 - Rückfahrt 18.8.2019<br>Übernachtung Martinsmad SAC/DAV-Mitglieder mit HP 57 CHF,<br>Übernachtung Bergrestaurant Segnes mit HP 95 CHF Mehrbettzimmer incl. HP<br>Bahn-Billette bitte selber besorgen. |
| Durchführung     | Werner Stähli  |
| Treffpunkt       | 16.08.2019, 09:32 / Bahnhof Aarau, Perron  |
| Route / Details  | Freitag: Aufstieg von Elm zur Martinsmadhütte, 4h, Übernachtung in Martinsmadhütte   |

Samstag: Aufstieg zum Grischsattel und Ofen, Abstieg zum unteren Segnesboden, 6h; Übernachtung im Berghaus Segnes  
 Sonntag: Überschreitung des Segnespasses nach Elm, eventuell Benützung der Seilbahn Niederen bis Elm, 5h30 ohne Seilbahn  
 Zusatzinfo Ein Schlechtwetterprogramm ist in Vorbereitung. Kritisch ist die Überschreitung des Grischsattels bei Schnee und Eis. Die Partnerschaftstour wurde wegen Schnees schon zweimal verschoben. Diesmal soll sie bei jedem Wetter durchgeführt werden.  
 Anmeldung Berghaus Segnes: Annullation ab 8. August 50% der Kosten.  
 Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 09.08.2019

### **17.-18.08.19 Grassen, 2946 m ü.M.**

Hochtour Werner Stocker, M 079 200 67 14  
 Auf-/Abstieg, MZ Anforderungen: Kond. A, Techn. WS, Sa 400 Hm Aufstieg, So 700 Hm Aufstieg, 1100 Hm Abstieg,  
 Reiseroute Sa: Aarau BHF – Erstfeld – Wassen. Mit Bus oder Alpentaxi nach Goretzmettlen.  
 So: Meien Sustenbrüggli – Meiringen – Interlaken Ost – Olten Aarau oder Meien Sustenbrüggli – Göschenen - Aarau  
 Unterk./Verpfl. Sustlihütte mit HP, Mittagessen aus dem Rucksack  
 Kosten Fr. 165.-- Fahrt, Übernachtung, Leitung  
 Karten 1211 Meiental, 255 Sustenpass  
 Treffpunkt 17.08.2019 / BHF Aarau, Zeit/Info ein paar Tage vorher per Mail  
 Route / Details Sa: Aufstieg vom Sustenbrüggli zur Sustlihütte auf Wanderweg, MZ 1h30-2h.  
 So: Zuerst über blau/weiss markiertem Weg zum Stössenfirn, weiter zum Stössensattel. Hier erwartet uns eine tolle Aussicht ins Engalbertal bis hin zum Tödi. Dann über den geschwungenen relativ flachen NE-Grat (Firn) zum Gipfel MZ 3h30. Zurück auf demselben Weg nach Meien Sustenbrüggli.  
 Zusatzinfo Die Tour ist technisch einfach und auch für Teilnehmer mit wenig Erfahrung geeignet.  
 Ausrüstung Bergschuhe oder steigeisenfeste Trekkingschuhe, Gamaschen, Gstädtli, Pickel, Steigeisen, Karabiner. Seil nach Absprache.  
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

### **17.-18.08.19 Piz Terri (3149 m ü.M.)**

Wandern Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01  
 Anforderungen T4, B  
 Auf-/Abstieg, MZ Sa: 930 Hm Aufstieg, 430 Hm Abstieg, MZ 4h30  
 So: 990 Hm Aufstieg, 1700 Hm Abstieg, MZ 7h30  
 Reiseroute ÖV Aarau – Zürich – Chur – Ilanz – Vrin Puzzatsch  
 Unterk./Verpfl. Cap. Motterascio  
 Route / Details SBB Aarau ab 07.53 Uhr Gleis 4, Zürich 08.37 Uhr Gleis 12, Ankunft in Vrin Puzzatsch 12.03 Uhr  
 Rückfahrt ab Diga di Luzzone ab 16.35 Uhr via Biasca – Bellinzona  
 Zusatzinfo Sa: Vrin Puzzatsch – Alp Dierunt – Pass Diesrut – Greina – Crap la Crusch – Motterasciohütte  
 So: Motterasciohütte – Piz Terri – Motterasciohütte – Trachee – Rafüsc – Bunair – Garzott – Diga di Luzzone  
 Ausrüstung Gute Schuhe, Regenschutz, Hüttenschlafsack, Verpflegung für unterwegs, Stöcke, Sonnencreme, Sonnenbrille  
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

### **23.-25.08.19 Über den Wanderdreitausender Mont Rogneux an den Fuss des Grand Combin**

Wandern Regina Gregori, P 056 221 21 42  
 Anforderungen T3, B

|                  |   |
|------------------|---|
| Auf-/Abstieg, MZ | 1. Tag: MZ 5h, 1200 Hm Aufstieg, 350 Hm Abstieg<br>2. Tag: MZ 6h, 1300 Hm Aufstieg, 1150 Hm Abstieg<br>3. Tag: MZ 3h, 300 Hm Aufstieg, 1100 Hm Abstieg  |
| Reiseroute       | ÖV  |
| Unterk./Verpfl.  | 1. Tag: Cabane Col de Mille (2473 m ü.M.);<br>2. Tag: Cabane FXB Panossière (2641 m ü.M.)   |
| Karten           | 1345 Orsières, 1346 Chanrion, 1326 Rosablanche (alle 1:25 000)  |
| Durchführung     | Alle Angemeldeten erhalten zwei Tage vor der Tour ein Infomail.   |
| Route / Details  | Vom Unterwalliser Dorf Bourg-St.Pierre, am Fusse des Grossen St. Bernhards, wandern wir am ersten Tag zur Cab. Col de Mille über dem Val d'Entremont. Am nächsten Tag überqueren wir den Wanderdreitausender Mont Rogneux (3083 m ü.M.) und wandern weiter über den Col des Avouillons (2648 m ü.M.) zur Cab. Panossières (2644 m ü.M.) am Fusse des imposanten Grand Combin (4314 m ü.M.) mit seinen eindrücklichen Gletschern. Am letzten Tag geht es über den Col des Otanès (2845 m ü.M.) hinunter nach Mauvoisin, zuhinterst im Val de Bagnes. |
| Ausrüstung       | Komplette Bergwandrausrüstung, gute Bergwanderschuhe, Stöcke empfehlenswert. Zwischenverpflegung für zwei Tage. Hüttenschlafsack nötig.   |
| Anmeldung        | Internet; Anmeldeschluss 19.08.2019   |

### **23.-25.08.19 Klettern – Cabane d'Orny**

|                 |   |
|-----------------|---|
| Klettern Fels   | Mario Suter, P 079 457 16 49, M 079 457 16 49   |
| Anforderungen   | 5c, C   |
| Unterk./Verpfl. | Cabane d'Orny   |
| Kosten          | Fr. 300.-- Basis 5 Teilnehmer   |
| Treffpunkt      | 23.08.2019, 07:00 / P+R Aarau West oder nach Absprache  |
| Route / Details | Freitag: Aufstieg zur Cabane d'Orny 2825 m ü.M. (via Sessellift La Broya) ca. 2h30<br>Routen je nach Verhältnissen z.B:<br>Fr: Aiguille de la Cabane: Tichodrome 180 m 5c (5b obl.); Bon Accueil 180 m 5b (5a obl.)<br>Sa: Aiguille d'Orny: La Moquette 250 m 5b (5a obl.)<br>So: Gendarme d'Orny: Papa paye 150 m 5b (5b obl.) |
| Ausrüstung      | MSL-Ausrüstung, Helm, Halbseile 2x 50 m, 12 Express + Schlingen für Standplätze - ein paar Friends/Keile für die Psyche<br>Gutes Schuhwerk für alpine Zu- und Abstiege  |
| Anmeldung       | Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 23.05.2019, Anmeldeschluss 09.08.2019  |

### **24.-25.08.19 Jungfrau 4158 m**

|                  |  |
|------------------|--|
| Hochtour komb    | Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33  |
| Anforderungen    | ZS, C  |
| Auf-/Abstieg, MZ | Am Samstag gemütlich vom Jungfrauoch in ca. 1h zur Mönchsjochehütte. Am Sonntag von der Mönchsjochehütte in ca. 4h30 auf den Gipfel der Jungfrau; Abstieg ca. 2h zurück zum Jungfrauoch.   |
| Reiseroute       | ÖV   |
| Unterk./Verpfl.  | Mönchsjochehütte   |
| Karten           | 1249 Finsteraarhorn  |
| Durchführung     | 079 733 70 33  |
| Treffpunkt       | 24.08.2019, 11:05 / Bahnhof Aarau  |
| Route / Details  | Am Samstag mit ÖV Aarau ab 11.13 Uhr zum Jungfrauoch. Spaziergang in ca. einer Stunde zur Mönchsjochehütte. Am Sonntag von der Mönchsjochehütte in Richtung Station Jungfrauoch, weiter über den Jungfrauoch und Felsen zum Rottalsporen und Rottalsattel. Nach der anschliessenden heiklen Traverse über Firn- und Felsflanken zum Gipfel. Abstieg je nach Verhältnisse ziemlich direkt, oder über die Aufstiegsroute zurück zum Jungfrauoch. |

|            |   |
|------------|---|
| Zusatzinfo | Angemeldete erhalten am Freitag Nachmittag 23. August ein E-Mail betr. Durchführung. Fahrkarten bitte selbst lösen. |
| Ausrüstung | Komplette Hochtourenausrüstung mit Anseilgurt, Pickel, Steigeisen, Helm. Seil nach Absprache.                       |
| Anmeldung  | Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.04.2019, Anmeldeschluss 17.08.2019                              |

## **24.-25.08.19 Piz Kesch (3418 m ü.M.), ausgebuht**

Hochtour komb Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47

## **24.-25.08.19 Allalinhorn (4028 m ü.M.) über Hohlaubgrat**

Hochtour komb Raffael Schnell, M 078 852 75 60  
 Anforderungen WS, C  
 Unter./Verpfl. Britanniahütte, HP  
 Kosten Fr. 260.-- Basis Halbtax  
 Durchführung Raffael Schnell  
 Route / Details Sa: Aufstieg zur Britanniahütte, 3030 m ü.M.. Je nach dem von Mattmark oder Saas-Fee (2 bis 4h)  
 So: Über den Hohlaubgletscher, den etwas ausgesetzten Hohlaubgrat, zuletzt über Kletterpassage im dritten Grad zum Allalinhorn. Abstieg auf der Normalroute zur Bergstation Mittel Allalin.

Zusatzinfo Das Allalinhorn über den Hohlaubgrat ist einer der schönsten Grattouren mit kurzer Felsklettere (3) zum Gipfel. MZ 4-5h, Aufstieg 2h30. Abstieg bis zur Bergstation Mittel Allalin, 3457 m ü.M.

Anmeldung Internet; Anmeldestart 26.07.2019, Anmeldeschluss 14.08.2019

## **24.-25.08.19 Allalinhorn, 4027 m ü.M., Normalroute**

Hochtour Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73  
 Anforderungen L, B  
 Auf-/Abstieg, MZ Sa: Hüttenaufstieg ab Mattmarkstausee. 880 Hm Aufstieg, 40 Hm Abstieg; MZ 4h.  
 So: 570 Hm Auf- und Abstieg, Querung zur Alpinmetro 1h15, Aufstieg auf das Allalinhorn 2h15, Abstieg 1h15.

Reiseroute ÖV: Samstag: Aarau ab 7.13 Uhr via Bern – Visp nach Mattmark an 10.24 Uhr / Sonntag: Saas-Fee ab 15.52 Uhr via Visp – Bern nach Aarau an 18.46 Uhr

Kosten Fr. 200.-- Basis Halbtax mit Kollektiv: HP Fr. 67.--, SBB/PTT Fr. 81.--, Metro Fr. 38.-- plus TL-Entschädigung

Treffpunkt 24.08.2019 / Bahnhof Aarau, Perron 5  
 Route / Details Der leichte Viertausender, mit einem grandiosen Vorbereitungstag! Samstag: Vom Mattmarkstausee über den Glacier-Trail (T4) auf die Britanniahütte (3030 m ü.M.). Sonntag: Querung zum Felskinn und mit der Alpinmetro hinauf zum Mittelallalin (3457 m ü.M.). Der Aufstieg auf das Allalinhorn ist relativ kurz, wenig schwierig und bietet eine interessante Route (Überwindung des steilen Gletscheraufschwunges mit einer breiten Holzleiter) und eine herrliche Aussicht.

Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung: Bergschuhe, Klettergurt (Gstättli), 2-3 Karabiner, Pickel, Steigeisen, Gamaschen, Handschlaufe, Seil nach Absprache. Warme Kleidung, Handschuhe, Mütze, Sonnen- und Regenschutz nicht vergessen.

Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 21.08.2019

## **24.-25.08.19 Hochschijen 2460 m ü.M., Südgrat, neues Datum**

Klettern Fels Peter van Dijke, P 062 842 12 45, M 079 252 17 93  
 Anforderungen 4c, B

Auf-/Abstieg, MZ 40min zum Einstieg; Kletterzeit 2-4 Stunden. Maximal 3 Seilschaften.  
 Unter./Verpfl. Berghütte und Verpflegung aus dem Rucksack

|                 |   |
|-----------------|---|
| Route / Details | Plaisir Ost (2007) Seite 133. Die Kletterroute ist alpinmässig ausgerüstet. Eigenständig klettern in der Seilschaft ist erforderlich. |
| Ausrüstung      | Komplette Kletterausrüstung   |
| Anmeldung       | Telefonisch, schriftlich, Internet  |

### **31.08.-01.09.19 Lagginhorn via Südgrat, 4010 m ü.M.**

|                  |  |
|------------------|--|
| Hochtour komb    | Verena Rohrer, M 078 624 08 60   |
| Anforderungen    | ZS, C  |
| Auf-/Abstieg, MZ | Sa: Anreise. Ohne Fusszustieg.<br>So: Aufstieg auf Lagginhorn via Südgrat, 910 Hm Aufstieg, MZ 6-7h. Abstieg via Normalroute zur Bahnstation Kreuzboden, 1620 Hm Aufstieg, MZ 4-5h.  |
| Reiseroute       | ÖV   |
| Unterk./Verpfl.  | Bergrestaurant Hohsaas, HP   |
| Kosten           | Fr. 210.-- Basis Halbtax   |
| Karten           | LK 1309 Simplon  |
| Durchführung     | Am Donnerstagabend via E-Mail der Tourenleiterin.  |
| Treffpunkt       | 31.08.2019, 11:05 / Bahnhof Aarau  |
| Route / Details  | Sa: Gemütliche Zug- und Busfahrt nach Saas Grund und mit der Bergbahn hoch zu Hohsaas. Persönliche Akklimatisation rund ums Berggasthaus Hohsaas.<br>So: Aufstieg via Gletscher zum Lagginjoch. Von dort im Fels über schöne Blockkletterei bis auf den Gipfel vom Lagginhorn. Abstieg via Normalroute bis Kreuzboden und von dort mit der Gondel bis nach Saas Grund und mit der SBB zurück nach Aarau. |
| Zusatzinfo       | Eine anspruchsvolle SAC-Hochtour, bei der nur geübte Hochtourenteilnehmende vom SAC Aarau mitgenommen werden können. Tour ist für Teilnehmende ausgebucht. Es werden noch 1-2 SeilführerInnen benötigt.  |
| Ausrüstung       | Normale Hochtourenausrüstung, inklusive Selbstsicherungsschlinge. Helm obligatorisch.  |
| Anmeldung        | Telefonisch, schriftlich, Internet   |

### **31.08.-01.09.19 Piz Lischana (3105 m ü.M.)**

|                  |  |
|------------------|--|
| Wandern          | Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01   |
| Anforderungen    | T4, B  |
| Auf-/Abstieg, MZ | Sa: 1400 Hm Aufstieg, MZ 4h<br>So: 800 Hm Aufstieg, 1970 Hm Abstieg, MZ 8h30   |
| Reiseroute       | ÖV Aarau – Zürich – Landquart – Scuol Tarasp   |
| Unterk./Verpfl.  | Lischanahütte  |
| Route / Details  | SBB Aarau ab 07.53 Uhr Gleis 4, Zürich ab 08.37 Uhr Gleis 12 Ankunft in Scuol Tarasp 11.25 Uhr.<br>Rückfahrt ab Sent Sur En (16.02 oder 17.02 Uhr) via Scuol Tarasp nach Aarau.                            |
| Zusatzinfo       | Sa: Scuol – Gurtaina – God Sot San Jon – Grava da Lischana – Lischanahütte<br>So: Lischanahütte – Fuorca da Rims – Piz Lischana – Fuorcla da Rims – Alp Sursass – Uina Dadaint – Uina Dadora – Sent Sur En |
| Ausrüstung       | Gute Schuhe, Regenschutz, Hüttenschlafsack, Verpflegung für unterwegs, Stöcke, Sonnencreme, Sonnenbrille   |
| Anmeldung        | Telefonisch, schriftlich, Internet   |

### **01.09.2019 Klettern Ueschinen**

|                  |  |
|------------------|--|
| Klettern Fels    | Urs Frey, P 062 827 23 38, M 079 427 36 53     |
| Anforderungen    | 5b   |
| Auf-/Abstieg, MZ | Zustieg zu den Kletterfelsen ca. 40min         |
| Unterk./Verpfl.  | Aus dem Rucksack                               |
| Kosten           | Fr. 60.-- Fahrkosten                           |
| Durchführung     | Die Angemeldeten werden via E-Mail kontaktiert |

Treffpunkt 01.09.2019, 07:00 / P+R Aarau West oder nach Absprache  
 Route / Details Ueschinen hat zahlreiche gut abgesicherte Sportkletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden. Die Schwierigkeit richtet sich nach dem Können der Teilnehmer. Zuverlässiges Sichern wird vorausgesetzt.  
 Zusatzinfo Ausrüstung für MSL, Helm, Seil und Sicherungsmaterial nach Absprache. Gutes Schuhwerk für Zustieg.  
 Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung mit Helm und Abseilgerät.  
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 28.08.2019

## 05.-08.09.19 Monte-Rosa-Runde

Hochtour komb Sven Matthias, P 062 891 46 49, M 076 441 46 49  
 Anforderungen WS, C  
 Auf-/Abstieg, MZ 1. Tag: 6h, Aufstieg 800 Hm, Abstieg 1000 Hm  
 2. Tag: 8h, Aufstieg 1200 Hm, Abstieg 1200 Hm  
 3. Tag: 7h, Aufstieg 1400 Hm, Abstieg 500 Hm  
 4. Tag: 7h, Aufstieg 500 Hm, Abstieg 2200 Hm  
 Bei ungünstigen Wetterbedingungen werden Tag 3 und 4 komb.  
 Reiseroute ÖV  
 Unterk./Verpfl. Diverse Rifugio, Verpflegung für 4 Tage aus dem Rucksack  
 Durchführung Tourenleiter  
 Treffpunkt 27.08.2015, 05:00 Uhr / Aarau  
 Route / Details 1. Tag: Klein Matterhorn – Castor (WE) Überschreitung – Rifugio Quintino Sella  
 2. Tag: Naso del Lyskam – Balmenhorn – Vincentpyramide – Rifugio Gnifetti  
 3. Tag: Cornero Nero – Ludwigshöhe – Parrotspitze – Zumsteinspitze – Signalkuppe  
 4. Tag: Zumsteinspitze – Grenzgletscher – Rotenboden  
 Zusatzinfo Hütten in Italien sind alle in Euro zu bezahlen. Kosten: ca. Fr. 120.-- Bahn, ca. Fr. 70.-- pro Hütte und Nacht. Total: ca. Fr. 400.--  
 Ausrüstung Hochtourenausrüstung (Steigeisen angepasst, Klettergurt, Helm optional, Eisschraube, Eispickel, Handschuhe, Prusikschnlinge 2x, Stirnlampe, Mütze, Sonnenschutz), Thermosflasche, Hüttenschlafsack, etc.  
 Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.05.2019, Anmeldeschluss 31.07.2019

## 06.-08.09.19 Pfulwe, 3313 m ü.M. - Gross Bigerhorn, 3626 m ü.M.

Wandern Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73  
 Anforderungen T4, C  
 Auf-/Abstieg, MZ Fr: 1050 Hm Aufstieg, 940 Hm Abstieg, MZ 6h  
 Sa: 1180 Hm Aufstieg, 1000 Hm Abstieg, MZ 8h  
 So: 800 Hm Aufstieg, 1900 Hm Abstieg, MZ 7h  
 Reiseroute ÖV Aarau ab 06.14 Uhr via Olten – Bern – Visp nach Zermatt und mit der Standseilbahn auf Blauherd (an ca. 09.50 Uhr). Rückreise: Gasenried ab 16.22 Uhr via Niedergrächen – St. Niklaus – Visp – Bern nach Aarau (an 19.13 Uhr)  
 Unterk./Verpfl. HP in der Täschhütte und in der Bordierhütte, ZV aus dem Rucksack.  
 Kosten Fr. 265.-- Basis Halbtax und Kollektiv SBB/PTT Fr. 86.--, Standseilbahn Blauherd Fr. 17.--, HP in den beiden Hütten Fr. 71.-- und 65.-- plus TL-Entschädigung.  
 Durchführung Die Angemeldeten erhalten am Vorabend ein E-Mail mit letzten Infos.  
 Treffpunkt 06.09.2019, 06:05 / Bahnhof Aarau, Perron 5  
 Route / Details Fr: Blauherd – Berggasthaus Flue (2616 m ü.M.) – Pfulwe (3313 m ü.M.) – Täschhütte  
 Sa: Täschhütte – Europaweg via neue Hängebrücke – Europahütte bis Mittelbärg – Bordierhütte  
 So: Bordierhütte – Gross Bigerhorn – Bordierhütte – Alpja – Gasenried  
 Am ersten Tag besteigen wir die Pfulwe, da die Luftseilbahn auf das Unterthorn ausser Betrieb ist (die Masten sind aufgrund der angestiegenen Permafrostgrenze nicht mehr stabil genug...). Am 2. und 3. Tag verlassen wir die beiden Hütten früh, um die herrliche Route ausgiebig zu geniessen.

|            |   |
|------------|---|
| Zusatzinfo | Fortsetzung der Walliser Passwanderung: Der Europaweg einmal etwas anders, mit zwei Dreitausendern und Übernachtung in der Täschhütte und in der Bordierhütte. Wir besteigen am ersten Tag die Pfulwe und verzichten auf das Oberrothorn. Daher ist das Tempo eher gemütlich. Am zweiten Tag überschreiten wir die neu erstellte, mit 495 m längste Hängebrücke der Welt! Das Tempo ist etwas zügiger. Vom Riedgletscher hat es einen gut abgesicherten Pfad auf die Bordierhütte. Das Grosse Bigerhorn ist ohne Ausrüstung machbar, hat nur im oberen Teil wenige T4-Stellen (daher eigentlich der «Wanderberg»...) und bietet eine super Aussicht auf den Nadelgrat und die anderen Walliser Viertausender. |
| Ausrüstung | Bergschuhe oder gute Trekkingschuhe, Steigeisen, Regenschutz, Seidenschlafsack, Stirnlampe; Stöcke empfehlenswert.  |
| Anmeldung  | Internet; Anmeldeschluss 03.09.2019   |

### 14.09.2019

### Haggenspitz 1761 m ü.M. - Chli Mythen 1811 m ü.M.

|                 |  |
|-----------------|--|
| Klettern Fels   | Andreas Peier, P 079 762 72 66, M 079 762 72 66  |
| Anforderungen   | T6, C  |
| Route / Details | Technische Stellen werden mit Seil geklettert.   |
| Anmeldung       | Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.04.2019, Anmeldeschluss 09.09.2019 |

### 14.-15.09.19

### Le Grammont 2172 m ü.M., Les Cornettes de Bise 2431 m ü.M.

|                  |  |
|------------------|--|
| Wandern          | Bruno Wildi, P 062 842 01 73, M 077 402 04 41  |
| Anforderungen    | T3, B  |
| Auf-/Abstieg, MZ | Sa: MZ 4h15, 2h15 Aufstieg, 2h Abstieg<br>So: 3h30 Aufstieg, 3h Abstieg  |
| Unterk./Verpfl.  | Refuge du Grammont   |
| Kosten           | Fr. 190.-- HT, Halbpension, Zimmer   |
| Route / Details  | Das Chablais, eine der wohl unbekannteste Ecken der Schweiz!<br>Unbekannt, doch sehr schön, ist doch die Sicht auf den Genfersee und in das Lavaux einmalig.<br>Wir fahren mit Postauto hoch nach Flon, dann zu Fuss bis Taney.<br>Nach Zimmerbezug Weitermarsch auf den Grammont.<br>Geniessen den Rundblick zur Porte du Soleil und in die Waadt.<br>Am nächsten Tag packen wir den höchsten Berg im östlichen Chablais, den Cornette de Bise. Abstieg bis Flon und Heimreise. |
| Anmeldung        | Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 02.09.2019  |

### 21.09.2019

### Wanderung im Waadtländer Jura

|                  |  |
|------------------|--|
| Wandern          | Samuel Cornaz, P 062 212 34 36, M 079 350 56 31  |
| Anforderungen    | T3, B  |
| Auf-/Abstieg, MZ | Aufstieg ca. 1000 Hm, Abstieg ca. 700 Hm, ca. 13 km, MZ 5h.  |
| Reiseroute       | Mit Zug ab Aarau.  |
| Unterk./Verpfl.  | Unterwegs aus dem Rucksack.  |
| Kosten           | Fr. 54.-- Basis Halbtax  |
| Karten           | 1182 Ste-Croix, 1183 Grandson.   |
| Route / Details  | Abfahrt/Treff: öV Aarau ab 07.29 Uhr (der TL steigt in Olten ein), mit Umsteigen in Neuchâtel; Ankunft in Buttes um 09.25 Uhr.<br>Rückfahrt: Ste-Croix – Yverdon – Aarau ab frühestens 17.06 Uhr (Ankunft in Aarau ab 19.30 Uhr).<br>Route: Buttes – Crêt Rond – Crêt des Lisières – Crêt de la Neige – Petites Roches – Les Avattes – La Grangette-Mermoz – Ste. Croix. |
| Zusatzinfo       | Anmeldung: Bis spätestens So, 15. September beim TL, am liebsten per Mail (sc.corrae@bluewin.ch) oder per Telefon (062 212 34 36).<br>Information zur Durchführung: Do 19. September beim TL zwischen 20.15 und 21.30 Uhr.   |



Ausrüstung Normale Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk.  
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.08.2019, Anmeldeschluss 15.09.2019

## **21.-22.09.19 Fototour im Berninagebiet Val Roseg**

Anlass Andreas Peier, P 079 762 72 66, M 079 762 72 66  
Anforderungen T2, A  
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.01.2019, Anmeldeschluss 12.08.2019  
Details Siehe unter Anlässe und Kurse für alle Mitglieder

## **22.09.2019 Bälmeten 2414 m ü.M.**

Wandern Bruno Wildi, P 062 842 01 73, M 077 402 04 41  
Anforderungen T4, B  
Auf-/Abstieg, MZ 3h45 (4h15) Aufstieg, 2h30 Abstieg  
Reiseroute ÖV  
Kosten Fr. 75.-- HT, 2x Bähnli  
Route / Details Von Schattdorf auf Haldi mit Bähnli.  
Dann über Schattdorfer Berg nach Süessberg und steil hinauf aufs schwarz Grätli.  
Der Balkon von Uri, grandioser Tiefblick garantiert!  
T4 hinauf auf Bälmeten.  
Langer Abstieg über Bälmeten Alp, Hinter Schwandi, Oberschwandi und Bähnli hinunter.  
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 16.09.2019

## **22.-28.09.19 Wander-3000er im Martelltal (Südtirol)**

Wandern Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62  
Anforderungen T3, C  
Auf-/Abstieg, MZ Auf- und Abstiege 1100 - 1580 Hm, MZ 5h30 – 8h30. Kurze Abschnitte T4.  
Reiseroute ÖV, Aarau ab 06:32 Uhr, Martell an ca. 12:00 Uhr / Innermartell ab 14:15 Uhr, Aarau an 20:27 Uhr / Im Tal auch mit Alpentaxi.  
Unterk./Verpfl. 3 x Hotel Eingangs Martelltal / 3 x Mehrbettzimmer in der Zufallhütte im Talschluss.  
Karten Tabacco 045  
Zusatzinfo Das Martelltal ist ein südwestliches Seitental des Vinschgau, ab Latsch, zwischen Schlanders und Meran. An seinem Ende erhebt sich die grosse vergletscherte Cevedale-Ortler-Gruppe. Auf beiden Talseiten ziehen sich die 3000er weit talauswärts mit abwechslungsreicher, grandioser Aussicht. Die Gipfel sind von Gletschern umgeben, die Aufstiege jedoch eisfrei und ohne Hochtourenausrüstung zu erreichen. Die Touren erfordern aber Trittsicherheit und Ausdauer. Dank Linienbus und Alpentaxi lassen sich die Tourenaussgangspunkte bequem erreichen. Es ist jeweils nur ein Tagesrucksack mitzutragen. Der Unterkunftswechsel erfolgt mit dem Bus. Hotel und Hütte laden mit südtiroler Gastfreundschaft und feiner Küche zur Erholung ein. Touren:  
- «Einlaufwanderung» Martell (...)  
- Laaser- bzw. Orgel Spitze, 3305 m ü.M. (1400 Hm Aufstieg, 7h)  
- Hasenörl, 3257 m ü.M. (1580 Hm, 7h30)  
- Kalwenwand, 3061 m ü.M. (1100 Hm, 5h30)  
- Madritschspitze, 3265 m ü.M. (1100 Hm, 6h30)  
- Plattenspitze, 3422 m ü.M. (1500 Hm, 8h30)  
- Vordere Rotspitze, 3033 m ü.M. (1100 Hm, 6h)  
Drei der sechs Gipfeltouren sind Rundtouren, also mit anderem Abstieg als Aufstieg. Eine vierte Gipfeltour hat wenigstens teilweise verschiedene Wege. Es ist auch möglich, einen «Pausentag» einzuschalten.

|                     |  |
|---------------------|--|
| Ausrüstung          | Bergwanderausrüstung «stabilen» mit «Grip» Stöcken, Tagesrucksack, Hütten- schlafsack, Hausschuhe, Duschutensilien, SAC-Ausweis. Zwischenverpflegung kann vor Ort gekauft werden.  |
| Anmeldung           | Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 01.09.2019  |
| <b>28.-29.09.19</b> | <b>Salbit - Hüttengrat</b>   |
| Klettern Fels       | Lukas Roth, P 079 475 49 14, M 079 475 49 14   |
| Anforderungen       | 4c, C  |
| Auf-/Abstieg, MZ    | 1. Tag Aufstieg ca. 2h30. 2. Tag Aufstieg ca 8h, Abstieg 3h  |
| Reiseroute          | PW   |
| Unterk./Verpfl.     | Salbit-Hütte   |
| Kosten              | Fr. 140.-- mit Pw  |
| Treffpunkt          | 28.09.2019 / Bhf Aarau oder Park + Ride  |
| Route / Details     | Mit dem PW bis Abfrutt, ab hier steigen wir via Regliberg zur Salbit-Hütte. Am nächsten Morgen starten wir frühmorgens Richtung Gemschiplanggestock. Der Einstieg befindet sich auf ca. 2440 m ü.M. Der Abstieg erfordert nochmals unsere Konzentration. |
| Zusatzinfo          | 14 sehr schöne und lohnende Seillängen. Für Salbit-Verhältnisse einfachere Route, die 5c+-Schlüsselstelle will aber erst geklettert sein!  |
| Ausrüstung          | Kletterfinken, Gurt und pro Seilschaft: 10 Exen, 4 Schraubkarabiner, Schlingen, Seil 50 m  |
| Anmeldung           | Internet; Anmeldestart 01.05.2019, Anmeldeschluss 21.09.2019   |

## **Familienbergsteigen FaBe**

---

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>14.-20.07.19</b> | <b>FaBe-Lager</b>   |
| Ausbildung          | Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47<br>Karin Sieber, M 079 333 32 82   |
| Anforderungen       | A   |
| Auf-/Abstieg, MZ    | Sonntag, 14. Juli: Gemmi – Lämmerenhütte, 250 Hm Aufstieg, ca. 2h; Samstag, 20. Juli: Lämmerenhütte – Gemmi, 250 Hm Abstieg, ca. 1h30   |
| Reiseroute          | ÖV: Aarau – Bern – Visp – Leuk – Leukerbad – Gemmi, bzw. retour   |
| Unterk./Verpfl.     | Lämmerenhütte / HP (ev. teilweise inkl. Lunch)  |
| Karten              | 1267 Gemmi  |
| Route / Details     | Das diesjährige FaBe-Lager findet wieder im Sommer und mit unserem lang- jährigen Bergführer Dani Silbernagel statt. In der Hüttenumgebung gibt es viele attraktive Klettermöglichkeiten für Anfänger bis Cracks. Es stehen auch alpine Bergwanderungen, eine einfache Hochtour (Wildstrubel 3244 m ü.M.), Abseilen, Seilbähnli, Steinmannli bauen, baden im See und vieles mehr auf dem Programm. Das Lager eignet sich für Familien mit Kindern zwischen 5 und 15 Jahren.   |
| Zusatzinfo          | Weitere Details siehe Internet oder direkt bei den Lagerleitenden.<br>Vom Sonntag, 14. Juli bis Samstag 20. Juli 2019 findet wiederum das FaBe Sommerlager auf der Lämmerenhütte statt. Nach dem polysportiven Lager in Madulain vom letzten Herbst werden wir uns wie üblich im Sommerlager vor allem dem Klettern und Bergsteigen widmen. Die Umgebung der Lämmeren- hütte bietet ideale Bedingungen für kleinere und grössere Kletterabenteuer, aber auch einfache Bergtouren sind möglich. Die Klettergärten sind vielfältig und spannend. Die kleineren Kinder können in direkter Nähe der Hütte klet- tern, während es für die Grösseren noch weitere Klettergärten in der Umge- bung gibt. Als Abwechslung gibt es die Möglichkeit, den Roten Totz oder den Wildstrubel zu besteigen, dies inklusive Gletschertour. Weiter kann je nach Wetter im kleinen See bei der Hütte gebadet werden oder Aktivitäten wie ein Seilbähnli oder Abseilen bieten reichlich Abwechslung. Die Lämmerenhütte |

wurde kürzlich erweitert, aber schon beim letzten FaBe-Lager in derselben Hütte vor ein paar Jahren durften wir einen angenehmen Aufenthalt geniessen. Interesse? Wir von der Lagerleitung können noch weitere Informationen zu konkreten Touren oder den Klettergärten zur Verfügung stellen. Infos zur Hütte und der Umgebung gibts auch auf der Homepage der Hütte: <http://www.laemmerenhuette.ch/>. Das Lager ist geeignet für Kinder zwischen 5 und 15 Jahren und für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir werden alle in die „Kunst“ des Kletterns einführen. Dani Silbernagel wird uns als Bergführer dabei unterstützen und begleiten. Anmeldungen bitte direkt über DropTours und für alle Teilnehmenden einzeln. Danke! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende und ein spannendes und abwechslungsreiches Lager!

Ausrüstung Alle angemeldeten Familien erhalten ein ausführliches Programm mit Ausrüstungsliste. Fehlendes Material kann teilweise vom SAC ausgeliehen werden.  
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.01.2019, Anmeldeschluss 02.07.2019

## 10.08.2019

### Haldigrat

Wandern Susanne Bettina Dedecke, P 079 380 50 65, M 079 756 21 64  
Anforderungen T2, A  
Treffpunkt 10.08.2019, 08:00 / Kölliken Landkreuzung Park + Pool  
Route / Details Wir fahren im Carsharing zur Seilbahn Maria Rigggenbach. Von dort laufen wir zum Sessellift Haldigrat und wandern am Haldigrat. Zurück die gleiche Strecke. Kosten: Selbstkosten. Die Seilbahn Maria Rigggenbach ist mit dem GA gratis. Der Sessellift Haldigrat ist ein Privatlift, den wir bezahlen. Verpflegung aus dem Rucksack. Weitere Informationen folgen.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 02.04.2019, Anmeldeschluss 04.08.2019

## 17.-18.08.19

### Kletterwochenende Mettmenalp

Klettern Fels Stefanie Lorenzana, P 062 723 29 44, M 079 759 31 16  
Auf-/Abstieg, MZ Sa und So Auf- und Abstiege je 300 Hm, ca. 45min.  
Reiseroute ÖV Aarau ab 07.53 Uhr – Zürich – Ziegelbrücke – Schwanden – Kies (Niederental) – Luftseilbahn Mettmen an 10.34 Uhr; Rückreise Mettmen ab 16.00 Uhr – Ankunft Aarau 19.05 Uhr.

Unterk./Verpfl. Naturfreundehaus Mettmen, 1566 m ü.M.; Halbpension mit Marschtee für Sonntag; Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten Fr. 130.-- Basis Halbtax, inkl. Seilbahn, Übernachtung mit HP; Kinder mit Junior-karte zw. Fr. 20.-- und Fr. 41.--

Karten 1174 Elm

Durchführung Bei unsicherer Wetterlage am Donnerstag, 15. August, ab 17 Uhr bei der TL.

Treffpunkt 17.08.2019, 07:50 / Bahnhof Aarau Gleis 4 CDE

Route / Details Sa: Anreise Mettmen, kurzer Marsch (15min) zum Naturfreundehaus; Material-spot; Aufstieg zum Klettergarten Widerstein (45min) - klettern, spielen, Bächli stauen ...

So: Klettern im Klettergarten; Rückreise

Zusatzinfo Herrlicher Klettergarten für grosse und kleine Kletterer mit zahlreichen Routen in verschiedensten Schwierigkeitsgraden, Wiese, Bächli zum Stauen, ... kinder- und familienfreundlich. Genaue Teilnehmerzahl muss der Hütte frühzeitig gemeldet werden, deshalb unbedingt Anmeldetermin einhalten!

Ausrüstung Bergschuhe für den Zu- und Abstieg, Gstädtli, Kletterfinken, Helm, Nabelschnur, Prusikschlinge, Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Fehlendes Material kann zum Teil zur Verfügung gestellt werden. Bitte bei der Anmeldung angeben. Bitte ebenfalls angeben, ob Seil (50 m) vorhanden. Vegetarier bitte auch melden!

Sonnen- und Regenschutz; Zwischenverpflegung für Sa und So; Hüttenschlaf-sack

Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 03.08.2019

**31.08.2019**

## **Stoos Gratwanderung Klingenstock Fronalpstock für Familien**

Wandern  
Anforderungen  
Auf-/Abstieg, MZ  
Treffpunkt  
Route / Details

Susanne Bettina Dedecke, P 079 380 50 65, M 079 756 21 64  
T3, A  
702 Hm total. 355 Hm Aufstieg, 347 Hm Abstieg.  
31.08.2019, 08:15 / Aarau Bahnhof  
08:23 mit dem Zug via Zürich nach Schwyz und mit der Zahnradbahn nach Stoos Bergstation. Von dort Gratwanderung Klingenstock – Fronalpstock. Kosten mit Halbtax: Fr. 35.-- Bergbahnen Tagesticket. Dazu Bahnfahrt Wohnort bis Schwyz und Retour. Verpflegung aus dem Rucksack.  
Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.05.2019, Anmeldeschluss 25.08.2019

Anmeldung

**08.09.2019**

## **Grosser Mythen**

Wandern  
Anforderungen  
Auf-/Abstieg, MZ  
Reiseroute  
Durchführung  
Treffpunkt  
Route / Details

Christian Frei, P 078 765 75 08, M 078 765 75 08  
T3, A  
800 Hm Auf- und Abstieg, MZ 5h  
ÖV  
Tourenleiter  
08.09.2019, 08:43 / Zürich HB nach Brunni  
T3 Bergwanderung mit einfach zu erreichendem Gipfelerlebnis mit toller Weitsicht.

Ausrüstung  
Anmeldung

Ausrüstung für eine schöne Bergwanderung  
Internet; Anmeldestart 01.07.2019, Anmeldeschluss 06.09.2019

**14.-15.09.19**

## **Sustenhorn, 3503 m ü.M.**

Hochtour  
Anforderungen  
Auf-/Abstieg, MZ

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73  
L, C

Reiseroute

Sa: 750 Hm Aufstieg, 150 Hm Abstieg; MZ 3h30.  
So: Sustenhorn: 1150 Hm Aufstieg, 1650 Hm Abstieg; MZ 8h.  
Aarau SBB ab 06.32 Uhr via Zürich – Göschenen – Göschenalp (an 09.30 Uhr).  
Retour Steingletscher ab 17.20 Uhr via Meiringen – Interlaken – Olten – Aarau an 20.44 Uhr; Göschenalp ab 16.30 Uhr via Göschenen – Zürich – Aarau (an 19.27 Uhr).

Unterk./Verpfl.  
Kosten  
Durchführung  
Treffpunkt  
Route / Details

Chelenalphütte  
Fr. 150.-- Basis Halbtax  
Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend letzte Infos per Mail.  
06.08.2016, 06:20 / Bahnhof Aarau, Perron 4  
Sa: Aufstieg von der Göschenalp über die Moorlandschaft und durch das herrliche Göschenalp auf dem Gletscherweg zur Chelenalphütte. So: Chelenalphütte – Sustenlimi – Sustenhorn – Tierberglhütte – Steingletscher.

Zusatzinfo  
Ausrüstung

Die Tour ist technisch einfach, verlangt aber eine ansprechende Kondition.  
Hochtour: Bergschuhe oder steigeisenfeste Trekkingschuhe, Gstältli, Pickel, Steigeisen, Karabiner, Gamaschen. Stöcke empfehlenswert.

Anmeldung

Internet

## **Kinderbergsteigen KiBe**

---

**04.-10.08.19**

### **KiBe-Lager Sustlihütte**

Klettern Fels  
Auf-/Abstieg, MZ  
Reiseroute  
Unterk./Verpfl.  
Kosten

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04  
Es wird vorausgesetzt, dass sich die Teilnehmenden Gebirgswanderungen mit Tagesrucksack von 3 bis 4h pro Tag gewohnt sind.  
ÖV  
Sustlihütte  
Fr. 350.-- Basis Halbtax (2. Familienmitglied 175.-- / Nichtmitglieder 450.--)

Treffpunkt 04.08.2019 / Details per Email  
 Route / Details Kinder mit den Jahrgängen 2009 bis 2006, resp. 2004. Ältere Jugendliche in Absprache.  
 Wir geniessen ein abwechslungsreiches Programm in alpiner Umgebung - Klettern im Klettergarten, herausfordernde Mehrseillängenrouten, luftige alpinen Gipfelgrate und Weitblick bei den Hochtouren, Badensee mit kurzem Spaziergang erreichbar, eine Tyrolienne direkt vor der Hütte und ein richtig bekanntes Bouldergebiet auch gar nicht allzu weit entfernt! Der Hüttenaufstieg dauert rund 2h im gemütlichen Tempo.

Zusatzinfo Das Lager wird nach den Richtlinien von SAC und Jugend+Sport durchgeführt. Bei allen unseren Aktivitäten achten wir auf optimale Sicherheit, die durch 1 LeiterIn pro drei Kinder gewährleistet ist.

Ausrüstung Alle angemeldeten Kinder erhalten eine detaillierte Ausrüstungsliste. Fehlendes technisches Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Anmeldung Schriftlich

### **25.08.2019 Klettern Galtigengrat**

Klettern Fels Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04  
 Kosten Fr. 20.--  
 Treffpunkt 25.08.2019, 08:30 / Aarau, Bahnhofplatz  
 Route / Details Wir starten an einer geeigneten Platte mit Wasserrillen und vereinzelt auch Verschneidungen/Rissen, wo geschicktes Hinstehen wichtiger ist als Kraft - danach wird es etwas luftiger auf dem Grat. Bestens geeignet für alle!  
 Ausrüstung Wanderschuhe für Zustieg. Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Ausserdem Trinkflasche, Lunch (zum Bräteln), Sonnenschutz und Regenschutz.  
 Anmeldung Schriftlich

### **30.08.2019 Abendklettern**

Klettern Fels Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04  
 Treffpunkt 30.08.2019, 17:50 / Wöschnau (Haltestelle)  
 Route / Details Das Abendklettern KiBe findet normalerweise im Klettergarten Eppenbergr statt, startet um 17.50 Uhr bei der Haltestelle Wöschnau und dauert bis 20.30 Uhr (zurück bei der Haltestelle Wöschnau).  
 Zusatzinfo Durchführung und genaue Details (insbesondere falls wir in einen anderen Klettergarten gehen) werden per E-Mail mitgeteilt.  
 Ausrüstung Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden - Materialabgabe wird direkt vor Ort organisiert.  
 Anmeldung Schriftlich

### **07.09.2019 Familienklettern & Fotohöck**

Anlass Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04  
 Treffpunkt 07.09.2019, 12:00 / gemäss E-Mail  
 Route / Details Ein etwas anderer Anlass... für die ganze Familie!  
 Details werden per E-Mail verschickt.  
 Anmeldung Schriftlich

### **11.09.2019 KiBe-Leitersitzung**

Anlass Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04  
 Zusatzinfo Sitzung des KiBe-Leiterteams gemäss separater E-Mail.  
 Anmeldung Schriftlich

**20.09.2019**

## **Abendklettern**

Klettern Fels  
Treffpunkt  
Route / Details

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04  
20.09.2019, 17:50 / Wöschnau (Haltestelle)  
Das Abendklettern KiBe findet normalerweise im Klettergarten Eppenber  
statt, startet um 17.50 Uhr bei der Haltestelle Wöschnau und dauert bis 20.30  
Uhr (zurück bei der Haltestelle Wöschnau).  
Durchführung und genaue Details (insbesondere falls wir in einen anderen  
Klettergarten gehen) werden per E-Mail mitgeteilt.  
Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge,  
Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabi-  
ner. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden  
- Materialabgabe wird direkt vor Ort organisiert.  
Schriftlich

Zusatzinfo

Ausrüstung

Anmeldung

## **Seniorengruppe A**

---

**Anmeldung**

**www.sac-aarau.ch oder Dienstag, 17–18 Uhr, telefonisch an die  
jeweilige Tourenleitung.**

**03.07.2019**

### **Thyon 2000 m ü.M. – Grande Dixence**

Wandern  
Anforderungen  
Anmeldung

Therese Suter, P 062 891 36 79, M 079 752 11 00  
T2, Aufstieg 850 Hm, Abstieg 600 Hm, MZ 5h30  
Schriftlich, Internet

**10.07.2019**

### **Laufen – Habschälle – Ederswiler**

Wandern  
Anforderungen  
Anmeldung

Paul Lüthy, P 062 824 55 84, M 079 393 39 94  
T2, Aufstieg 650 Hm, Abstieg 450 Hm, MZ 5h  
Schriftlich, Internet

**17.07.2019**

### **Arosa – Älplisee – Parp. Rothorn – Scharmoin – Lenzerheide**

Wandern  
Anforderungen  
Anmeldung

Dora Bachmann-Wölfli, P 062 893 07 11, M 079 304 60 68  
T2, Aufstieg 1000 Hm, Abstieg 550 Hm, MZ 5h30  
Telefonisch, schriftlich, Internet

**24.07.2019**

### **Luzern – Sonnenberg – Holderchäppeli – Krienseregg**

Wandern  
Anforderungen  
Anmeldung

Irene Berner, P 062 827 01 04, M 079 391 35 29  
T2, Aufstieg 1000 Hm, Abstieg 450 Hm, MZ 5h  
Telefonisch, schriftlich, Internet

**31.07.2019**

### **Schwarzsee Riggisalp – Kaiseregg – Schwarzsee**

Wandern  
Anforderungen  
Anmeldung

Urs Klemm, P 062 822 74 21, M 079 784 17 25  
T2, Aufstieg 750 Hm, Abstieg 1150, MZ 4h30  
Schriftlich, Internet

**07.08.2019**

### **Visperterminen/Giw – Nanztal – Simplonpass**

Wandern  
Anforderungen  
Anmeldung

Ruedi Kuhn, P 062 822 75 70, M 079 240 20 51  
T2, Aufstieg 800 Hm, Abstieg 800 Hm, MZ 5h30  
Schriftlich, Internet

**14.08.2019 Wildhaus (Camplüt) – Mutschen – Staubern – Frümßen**

Wandern Regula Toscan, P 062 842 33 81, M 079 713 05 68  
Anforderungen T2, Aufstieg 1100 Hm, Abstieg 700 Hm, MZ 5h  
Anmeldung Schriftlich, Internet

**21.08.2019 Unterschächen – Oberalp – Brunnital**

Wandern Werner Bloderer, P 062 721 43 08, M 079 743 02 26  
Anforderungen T2, Aufstieg 850 Hm, Abstieg 850 Hm, MZ 5h30  
Anmeldung Schriftlich, Internet

**28.08.2019 Rosswald – Bortelhütte – Rothwald**

Wandern Cécile Moll, P 062 842 11 62, M 079 758 06 04  
Anforderungen T2, Aufstieg 950 Hm, Abstieg 1000 Hm, MZ 5h30  
Anmeldung Schriftlich, Internet

**03.-04.09.19 Grächen – Europahütte – Zermatt, abgesagt**

Wandern Vreni Pfister, P 055 640 71 01, M 079 825 71 15  
Fritz Gebhard, P 062 827 15 18

**11.09.2019 Maschgenkamm – Hoch Camatsch – Spitzmeilenhütte – Prodalp**

Wandern Annemarie Wenger Kirsch, P 062 824 81 66, M 079 437 16 85  
Anforderungen T2, Aufstieg 800 Hm, Abstieg 1200 Hm, MZ 6h  
Anmeldung Schriftlich, Internet

**18.09.2019 Mornen – Murgsee – Fronalpass – Fronalp**

Wandern Emmi Dürst, P 062 535 19 40, M 079 737 37 58  
Anforderungen T2, Aufstieg 950 Hm, Abstieg 950 Hm, MZ 5h  
Anmeldung Schriftlich, Internet

## **Seniorengruppe B**

---

**Anmeldung Mail oder telefonisch am Dienstagabend 17–18 Uhr, beim jeweiligen Tourenleiter**

**03.07.2019 Alp Sigel – Seealpsee**

Wandern Verena Walser, P 062 844 14 11, M 079 512 49 76  
Anforderungen T2, Aufstieg 160 Hm, Abstieg 890 Hm, MZ 3h15  
Anmeldung Schriftlich, Internet

**10.07.2019 Bergstat. Seilbahn – Elsighorn – retour**

Wandern Christine Stäuble-Bopp, P 062 776 01 18, M 076 595 09 63  
Anforderungen T2, Aufstieg 590 Hm, Abstieg 590 Hm, MZ 3h  
Anmeldung Schriftlich, Internet

**17.07.2019 Fisetenpass – Chamerstock (retour) – Klus**

Wandern Ruth Hunziker, P 062 721 33 65  
Anforderungen T2,  
Anmeldung Schriftlich, Internet

- 24.07.2019**      **Amden – Bergstation Walau – Stöcklersiten – Arvenbühl**  
Wandern            Alexandra Heizmann, P 062 844 16 08, M 079 666 50 18  
Anforderungen    T1, Aufstieg 300 Hm, Abstieg 300 Hm, MZ 3h15  
Anmeldung        Schriftlich, Internet
- 31.07.2019**      **Kronberg – Schwägalp**  
Wandern            Verena Walser, P 062 844 14 11, M 079 512 49 76  
Anforderungen    T2,  
Anmeldung        Schriftlich, Internet
- 07.08.2019**      **Bannalp – Räckholtern – Bannalper Schonegg – Chaiserstuel – Urnerstafel**  
Wandern            Hedi Köhler  
Anforderungen    T2, Aufstieg 700 Hm, Abstieg 830 Hm, MZ 3h45  
Anmeldung        Schriftlich, Internet
- 14.08.2019**      **Melchsee Frutt – Balmeregghorn – Tannensee – Melchsee Frutt**  
Wandern            Manfred Bauer, P 062 844 34 32  
Anforderungen    T2, Aufstieg 490 Hm, Abstieg 490 Hm, MZ 4h  
Anmeldung        Schriftlich, Internet
- 20.-22.08.19**    **3 Wandertage Pays d'Enhaut**  
Wandern            Christine Stäuble-Bopp, P 062 776 01 18, M 076 595 09 63  
Anmeldung        Schriftlich, Internet
- 28.08.2019**      **Visperterminen – Gspon**  
Wandern            Alexandra Heizmann, P 062 844 16 08, M 079 666 50 18  
Anforderungen    T2, Aufstieg 600 Hm, Abstieg 700 Hm, MZ 4h  
Anmeldung        Schriftlich, Internet
- 04.09.2019**      **Petit Robella – Chasseron**  
Wandern            Ursula Lüscher, P 062 849 16 12  
Anforderungen    T2, Aufstieg 500 Hm, Abstieg 500 Hm, MZ 3h30  
Anmeldung        Schriftlich, Internet
- 11.09.2019**      **(Braunwald) Grotzenbühl – Ortstockhaus – Gumen – Chnügrot – Grotz.b.**  
Wandern            Manfred Bauer, P 062 844 34 32  
Anforderungen    T2, Aufstieg 480 Hm, Abstieg 480 Hm, MZ 3h30  
Anmeldung        Schriftlich, Internet
- 18.09.2019**      **Rebbergwanderung: Klettgau – Osterfingen mit Weindegustation**  
Wandern            Karl Wipf, P 062 723 69 53  
Anforderungen    T1, Aufstieg 350 Hm, Abstieg 350 Hm, MZ 4h30  
Anmeldung        Schriftlich, Internet



## Seniorengruppe C

---

### Anmeldung

**Mail oder telefonisch am Mittwochabend 17–18 Uhr, beim jeweiligen Tourenleiter**

#### 04.07.2019

#### **Maienzug in Aarau einst und jetzt**

Wandern  
Anforderungen  
Auf-/Abstieg, MZ  
Anmeldung

Max Lindegger, P 062 827 23 50  
T1  
MZ 2h  
Telefonisch, schriftlich

#### 11.07.2019

#### **Roggi-Treffen der Senioren C und Veteranen**

Anlass  
Zusatzinfo

Ruth Hunziker, P 062 721 33 65  
Aktive und Ehemalige der Seniorengruppe C mit Partnerinnen oder Partnern. Zufahrt mit PW für Gehbehinderte nur mit Bewilligung. Treffen: 11.15 Uhr bei der Waldschenke Roggenhausen zum Apero. Mittagessen: 12 Uhr im Restaurant Roggenhausen. Individueller Anmarsch: Ab Brücke Distelberg oder ab Bushaltestelle Roggenhausen. Anmeldungen: bis 09.07.2019 an Ruth Hunziker. Telefon: 062 721 33 65  
per Mail: ruth.h@bluewin.ch  
Telefonisch, schriftlich

Anmeldung

#### 18.07.2019

#### **Dättlichen – Teufen (Tössweg Et. 2)**

Wandern  
Anforderungen  
Auf-/Abstieg, MZ  
Anmeldung

Pierre-Yves Schmid, P 062 293 60 00, M 079 647 72 79  
T1  
Aufstieg 120 Hm, Abstieg 120 Hm, MZ 2h30  
Telefonisch, schriftlich

#### 25.07.2019

#### **Sihlmatte (Uferweg Sihl)**

Wandern  
Anforderungen  
Auf-/Abstieg, MZ  
Anmeldung

Jürg Kubat, P 062 723 48 05  
T1  
Aufstieg 291 Hm, Abstieg 121 Hm, MZ 2h45  
Telefonisch, schriftlich

#### 08.08.2019

#### **Rigi – Scheidegg – Klösterli**

Wandern  
Anforderungen  
Auf-/Abstieg, MZ  
Anmeldung

Hermann Lienhard, P 062 822 07 35  
T1  
Aufstieg 200 Hm, Abstieg 200 Hm, MZ 2h30  
Schriftlich, Internet

#### 15.08.2019

#### **Amdener Höhenweg Kurzvariante**

Wandern  
Anforderungen  
Auf-/Abstieg, MZ  
Anmeldung

Alice Schultheiss, P 078 682 51 98  
T1  
Aufstieg 200 Hm, Abstieg 400 Hm, MZ 2h30  
Telefonisch, schriftlich

#### 22.08.2019

#### **Es findet keine Wanderung statt**

#### 29.08.2019

#### **Wasserschlossblick**

Wandern  
Anforderungen  
Auf-/Abstieg, MZ  
Anmeldung

Jürg Kubat, P 062 723 48 05  
T1  
Aufstieg 223 Hm, Abstieg 223 Hm, MZ 2h30  
Telefonisch, schriftlich

**05.09.2019**      **Ausserberg – Raron**  
Wandern            Manfred Bauer, P 062 844 34 32  
Anforderungen    T1  
Auf-/Abstieg, MZ    Aufstieg o Hm, Abstieg 310 Hm, MZ 1h30  
Anmeldung        Telefonisch, schriftlich

**12.09.2019**      **Murg – Weesen**  
Wandern            Ruth Hunziker, P 062 721 33 65  
Anforderungen    T1  
Auf-/Abstieg, MZ    Aufstieg 198 Hm, Abstieg 202 Hm, MZ 3h  
Anmeldung        Telefonisch, schriftlich

**19.09.2019**      **Teufen – Thurauen**  
Wandern            Pierre-Yves Schmid, P 062 293 60 00, M 079 647 72 79  
Anforderungen    T1  
Auf-/Abstieg, MZ    Aufstieg 120 Hm, Abstieg 200 Hm, MZ 2h  
Anmeldung        Telefonisch, schriftlich

## **Anlässe und Kurse für alle Mitglieder SAC Aarau**

---

**03.07.2019**      **Team-Kondi - am Vita-Parcours - voller Power & wetterfest :-))**  
Anlass              Mirjam Perret, M 076 588 06 74  
                          Vreni Köpfli, M 079 487 59 45  
Treffpunkt        03.07.2019, 19:30 / Kunsteisbahn (Keba) Brügglifeld, Aarau  
Route / Details    Wir sind unermüdlich. Wir sind wetterfest. Wir erhalten unsere im Winter erarbeitete Fitness jeden Mittwoch am Vita-Parcours! Wir lieben es, uns draussen und in der Gruppe zu bewegen, den sozialen Kontakt aufrecht zu halten und sind offen für neue Teilnehmende. Du kannst ohne Anmeldung mitmachen. Hast du Fragen? Melde dich bei Mirjam Perret oder Vreni Köpfli.  
Zusatzinfo        Unser Motto: fit for fun

**07.08.2019**      **Team-Kondi - am Vita-Parcours - voller Power & wetterfest :-))**  
Anlass              Mirjam Perret, M 076 588 06 74  
                          Vreni Köpfli, M 079 487 59 45  
Treffpunkt        07.08.2019, 19:30 / Kunsteisbahn (Keba) Brügglifeld, Aarau

**04.09.2019**      **Team-Kondi - am Vita-Parcours - voller Power & wetterfest :-))**  
Anlass              Mirjam Perret, M 076 588 06 74  
                          Vreni Köpfli, M 079 487 59 45  
Treffpunkt        04.09.2019, 19:30 / Kunsteisbahn (Keba) Brügglifeld, Aarau

**06.09.2019**      **Mitgliederversammlung mit Vortrag von Elisabeth „NOMUS - For Education and Health“**  
Anlass              Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57  
Treffpunkt        06.09.2019, 19:30 / Kath. Pfarreizentrum, Schöftland  
Route / Details    Mitgliederversammlung mit Vortrag von Elisabeth Oberli: «NOMUS - For Education and Health» – eine Schule im Norden von Pakistan und Wissenswertes über diese Region.  
Astrid und Hansruedi Nideröst vermittelten wiederum den Saal im katholischen Pfarreizentrum und werden Getränke anbieten. Anschliessend an den



#### Zusatzinfo

Vortrag Kaffee und Kuchen (aus dem Suhrental). Herzlich Willkommen. Wir freuen uns auf deine Teilnahme. Die Organisatoren.  
 Elisabeth Oberli wird mit vielen Bildern über die Region, die Menschen, die Traditionen und natürlich über die Schulen und die bisherigen Erfolgserlebnisse von NOMUS berichten. Einige von euch haben vielleicht schon davon gehört, dass NOMUS sich im Norden von Pakistan, in der Region Gilgit-Baltistan mit den folgenden Zielen engagiert: Finanzielle Unterstützung vieler Schulen und Kinder in der Region; von Studentinnen und Studenten, um eine weiterführende Schule ausserhalb ihres Wohnortes besuchen zu können; des Gesundheitswesens von Shimshal. Wie kam es überhaupt dazu, dass eine Ementalerin, die im Aargau lebt, nach Pakistan reist und ein solches Projekt startet? Was kann eine kleine Organisation dort bewirken? Wie leben die Menschen in dieser Region, insbesondere die Leute aus Shimshal? Elisabeth Oberli und ihr Lebenspartner Daniel Meyer sind seit 2004 regelmässig als Touristen im Norden von Pakistan unterwegs. Es war nicht nur die grandiose Landschaft, welche die beiden von Beginn weg begeisterte, sondern ganz besonders auch die Freundlichkeit und Herzlichkeit der Menschen. Durch diese Besuche, speziell in Shimshal, ist eine enge Verbundenheit mit den Shimshali gewachsen.

#### 21.-22.09.19

#### Fototour im Berninagebiet Val Roseg

Anlass  
 Leitung  
 Anforderungen  
 Details

Andreas Peier, P 079 762 72 66, M 079 762 72 66  
 Raphael Wernli, 079 685 39 38, raphiwernli@gmail.com, rawphoto.ch  
 Kond. B / Techn. T2

Die Berge, wilde Natur in einem Massstab, der mich klein erscheinen lässt. Ein Ort, der Platz schafft, der mich zur Ruhe zwingt und mir dennoch viel abverlangt. Persönlich komme ich immer zufrieden aus den Bergen zurück, ich wünsche mir, dass dieses Gefühl anhält. Ein Foto hilft da aus. Ich bringe den Ort nach Hause, um immer wieder in dieser Stimmung zu schwelgen! KlickKlack ...  
 hmm ...

Falls Du dich von dieser Einleitung angesprochen fühlst, dann ist es mir eine Freude, mit dir auf unserer Fototour im wunderschönen Val Roseg direkt bei Pontresina meine Leidenschaft für die Berge und die Fotografie zu teilen.

Seit 12 Jahren betreibe ich die Fotografie als Leidenschaft, und seit 6 Jahren tue ich dies professionell. Ich lebe und arbeite im Oberwallis.

Das Programm sieht vor, dass Du/Ihr individuell nach Pontresina anreist, wir uns auf dem Parkplatz gleich neben dem Bahnhof treffen und loslegen. Wir erkunden und fotografieren verschiedene Lichtstimmungen, befassen uns mit der Theorie um die Landschaftsfotografie und sind natürlich auch am Wandern.

Schlafen und speisen werden wir im Hotel Roseg Gletscher, das wunderbar im Herzen des malerischen Tals liegt.

Anforderung

- Zeit: 1h30 (reine Wanderzeit, ohne Fotopausen)

- Höhenmeter: 250

- Distanz: 7 km

- Trotz der kurzen Laufdistanz ist Ausdauer und Laufvermögen gefragt. Landschaftsfotografie heisst viel Bewegung!

Kosten

für Fotokurs und Übernachtung inkl. Frühstück Fr. 308.00 p/P

- Es gibt auch die Möglichkeit, Gepäck und Material mit der Kutsche zu transportieren. Die Kosten hierfür trägt der Kursteilnehmende.

Zusatzinfo

Der Kurs ist auf 10 Teilnehmer fixiert und findet statt, wenn die Teilnehmerzahl erfüllt wird.

Weitere Infos folgen Anfangs September 2019.

Ich freue mich riesig und stehe für alle Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.  
Raphael

Anmeldung

Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 12.08.2019



### Drei Fragen an ...

Denis Simonet, Redaktion der Roten Karte.

#### Drei Fragen. Was hat es damit auf sich?

Von Ausgabe zu Ausgabe der Roten Karte geschieht so einiges: Allem voran finden natürlich viele schöne Touren statt, wir verfolgen aber auch spannende Vorträge an den Mitgliederversammlungen und im Hintergrund tragen viele Mitglieder unermüdlich zum Erfolg unserer Sektion bei. Ich denke, vieles davon ist auch für die Mitglieder interessant, die nicht direkt dabei sind.



#### Und diesen Ereignissen wollt ihr nun zusätzlichen Raum in der Roten Karte geben?

Genau! Wir freuen uns immer über spannende Tourenberichte, die wir sehr gerne abdrucken. Nur wollen wir uns nicht auf die Touren beschränken: Um einen noch besseren Einblick in den SAC Aarau zu geben, wollen wir mit den drei Fragen auch Referenten, Vereinsfunktionäre und allgemein unsere Mitglieder zu verschiedenen Themen zu Wort kommen lassen. Diese Einblicke geben übrigens auch neuen Mitgliedern die Gelegenheit, uns näher kennenzulernen.

#### Ist dabei auch eine Zusammenarbeit mit der neuen Website angedacht?

Wir überlegen uns ganz grundsätzlich, wie wir die Website und die Rote Karte noch näher aneinander bringen können. Die Rote Karte ist zwar unser offizielles Kommunikationsmedium, die Website soll deshalb aber nicht zu kurz kommen. Wir prüfen auf jeden Fall, welche Inhalte wir künftig auch auf der Website publizieren und werden über Neuerungen berichten. Wahrscheinlich durch drei Fragen an die Websitebetreuung. :)

## Toni Kunz – ein umsichtiger Materialchef geht

Lieber Toni

Mehrere Jahre hast du umsichtig und äusserst zuverlässig als Materialchef gewaltet. Du warst eine jener Personen, die ohne viel Aufheben ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Kompetenzen dem SAC zur Verfügung stellen. Und auch die Räume in deinem Heim!



Du hast Telefone und Mails beantwortet, hast die Schneeschuhe geprüft, die Seile kontrolliert, die Barryvox/LVS (Lawinenverschüttetensuchgeräte) getestet und den Clubmitgliedern gezeigt, wie es funktioniert. Warst auch am Abend oder sogar während deiner Ferien erreichbar.

Du warst nie im Rampenlicht. Aber sehr viele Leute, vom erfahrenen Tourenleiter bis zum Jugendlichen oder zum zufälligen Begleiter eines Mitgliedes auf einer Tour, alle konnten auf dich zählen und sich auf die Ausrüstung verlassen.

Was bleibt dir in Erinnerung? Wahrscheinlich die Erlebnisse, wo jemand Schwierigkeiten hatte oder wo etwas Ausserordentliches passierte. Wenn eine Austauschschülerin - mit ihren SAC-Freunden auf einer Schneeschuhtour aufs Gemmenalphorn - erlebt, dass ein Riemen am MSR-Schneeschuh reisst. Trotz deiner sorgfältigen Arbeit. Und der Hersteller schliesslich meint, bei grosser Kälte könne das halt passieren.

Hoffentlich bleiben aber auch die Worte der Dankbarkeit und die Freude der Mitglieder in Erinnerung. Mitglieder, die dank dir und deiner Arbeit tolle Erlebnisse hatten.

Vielen Dank – im Namen des Vorstandes und im Namen der vielen Mitglieder, die von deinem Einsatz profitieren konnten.

Alfred

(Der Layouter, der auch mal froh war um deine Dienste).

## Neues von der Chelentalphütte

Bereits laufen die Vorbereitungen für die Sommersaison auf Hochtouren. Wenn das Wetter mitspielt, dürfen wir am 12. Juni wieder von einem Armeeflug profitieren. Die letzten zwei Jahre hatten wir Glück und konnten jeweils 5 Tonnen Material und Lebensmittel kostenlos mit der Armee fliegen.



Dieses Jahr ist unsere Familie komplett und wir freuen uns mit zwei Kindern die Chelentalphütte zu bewohnen. Zum Glück sind die Kinder noch klein und unser Hüttenwartzimmer bietet für diese Saison noch genug Platz für unsere Familie. Wenn du dich fragst, wie das Hüttenleben als Familie funktioniert, dann besuche uns doch auf der Hütte.

Bei uns gibt es viel zu entdecken!

- Klettereien rund um die Hütte und auf dem Hüttenweg
- kombinierte Hochtouren (Sustenhorn, Gwächtenhorn, Tierberge)
- eindrucksvolle und unvergessliche Ausblicke auf die wilde Berglandschaft des Chelentalpals.
- Etappenziel auf der aussergewöhnlichen Ski Tour „Urner Haute Route“.

Speziell zu erwähnen ist der 5-Hütten Panoramaweg.

Eine traumhafte Berg- und Gletscherwelt, eine grossartige Aussicht und ein gut angelegter und markierter Höhenweg... Dies sind nur einige Höhepunkte, die der Alpinwanderer in dieser einmaligen und zauberhaften Kulisse erleben darf.

Die anspruchsvolle alpine Rundtour verbindet die fünf im Göschenalp, Voralp und Chelentalp gelegenen gastfreundlichen und zum Verweilen einladenden SAC-Hütten, die mit vielfältigen Angeboten aufwarten. Für die Begehung wird eine Alpinausrüstung sowie ein Klettersteigset empfohlen.



Mehr Infos findest du auf unserer Homepage [www.chelentalp.ch](http://www.chelentalp.ch)

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Petra und Remo  
mit Leano und Jael

## Neumitglieder

---

### Einzelmitgliedschaft

Nadja Koch, Oberentfelden \* Susanne Häusermann, Gipf-Oberfrick \* Jens Fronmüller, Muri \* Pascal Müller, Küttigen \* Etienne Pfranger, Reinach AG \* Stephanie Reichleser, Aarau \* Ursula Maurer, Biberstein \* Peter Ettlin, Aarau \* Marianne Klopfenstein, Aarau \* Martine Poffet, Olten \* Daniel Richner, Niederlenz \* Ursula Fritz, Aarau \* Judith Elmer, Mollis \* Melanie Schatzmann, Lenzburg \* Andrea Meier, Niedergösgen \* Patrick Villiger, Gränichen \* Silja Keller, Mülligen \* Elsbeth Jenzer, Suhr \* Didi Frey, Rombach \* Benjamin Schönbächler, Aarau \* Michael Richner, Mägenwil \* Sandra Wittmer, Aarau \* Marcel Urech, Hallwil \* Anja Kaser, Stetten \* Swen Mischkulnig, Rombach \* Dennis Gugger, Aarau \* Edith Beising, Aarau \* Marcel Dürk, Widen \* Jessica Baldinger, Küssnacht am Rigi \* Thomas Marbot, Aarau-Rohr \* Daniela Rüeegger, Erlinsbach \* Fabio Rimensberger, Lenzburg \* Sina Weingard, Lenzburg \* Cornelia Koller, Suhr \* Martina Kalt, Lenzburg \* Kalina Kuc, Wettingen \* Nicole Näf, Niederlenz \* Roland Zehnder, Biberstein \* Marianne Sommer, Küttigen \* Jeremy Groves, Baden \* Heinz Bisang, Mellingen \* Judith Rousseau, Erlinsbach \* Simone Lienhard, Erlinsbach \*

### Familienmitgliedschaft

Sibylle Droste und Randall Ward, Baden \* Susanne Betschart, mit Jan und Kilian, Burg \* Kim Roth und Marlene Schwanbeck, Niedergösgen \* Iso und Barbara Glünkin, Reitnau \* Elvira Hossli Vögeli, mit Anuk Emma und Sofie Stella, Aarau \* Brigitta und Andreas Waldvogel, Erlinsbach \* Claudia Korfmacher und Roman Schaub, Aarau \* Eva Tschanz und Patrizio Colella, Rombach \* Franziska und Marc Metzger, mit Jael, Melina und Yaron, Frick \* Lukas Horat und Flurina Büchel, Aarau \* Carina und Lukas Deparade, Birr \* Stefan Müller und Stefanie Siegenthaler, Staffelbach \* Cathrin und Mike Berger, Seengen \* Tobias Roth und Sarah Baer, Aarau \*

### Jugendmitgliedschaft

Hannah Graf, Suhr \* Irina Burkhalter, Schafisheim \* Gianna Schaffner, Küttigen \* Marco Soland, Stüsslingen \* Joel Meister, Lenzburg \*

## Austritte

---

19

### Geburtstage

---

#### 80. Geburtstag

Christian Beglinger, Oberentfelden am 10. September

#### 85. Geburtstag

Siegfried Müller, Aarau am 18. September  
Josef Zgraggen, Holderbank am 21. September

#### 90. Geburtstag

Gerhard Bär, Rapperswil am 10. Juli  
Guido Bolt, Erlinsbach am 26. August  
Peter Sager, Lenzburg am 19. September

### Todesfälle

---

#### Im März:

Gertrud Setz-Keller, Aarau geboren am 4. August 1921  
21 Jahre Mitglied

#### Im April:

Theo Rippstein, Aarau geboren am 6. September 1932  
52 Jahre Mitglied

### Karten der Landestopographie

---

Eine Dienstleistung der Sektion Aarau an ihre Mitglieder

Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion Aarau SAC in regelmässigen Abständen Sammelbestellungen für Landeskarten/ Skitourenkarten/ Wanderkarten und andere Spezialkarten der Landestopographie. Die Karten werden mit einem Rabatt von ca. 20-25% auf den Ladenpreis abgegeben. Preisänderungen vorbehalten.

Der Bestelltermin ist jeweils in den Clubnachrichten ersichtlich.

Dazu wird in dieser Rubrik die Kartennachführungen gem. Swisstopo aufgeführt.

1 : 25'000, 1 : 50'000 und 1 : 100'000, 11.50 statt 14.-

1 : 50'000 T, 18.50 statt 22.50

1 : 50'000 S, 19.50 statt 24.50

1 : 33'333T, 10.50 statt 13.50

Preis für andere Karten auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten.

Bestellungen für Landeskarten müssen bis zum 10. Juli schriftlich an Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöftland, E-Mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch, mit Angabe der Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse [plus Porto], Abholung bei Hansruedi Nideröst oder sonstige Übergabe) gerichtet werden.

Benütze die Gelegenheit, um z. B. deinen Vorrat an Landeskarten zu ergänzen oder zu ersetzen. Nächster Bestelltermin ist wieder Anfang Januar 2020.

Grössere Bestellungen (über Fr. 100.--) können jederzeit und sofort ausgeführt werden.

Auf mehrfachen Wunsch versuche ich, nebst den LK Nummern, noch die Bezeichnung anzugeben. Aber für die Bestellung ist nur die Nummer massgebend, allfällige Fehler können nicht berücksichtigt werden.

Folgende Karten wurden von der Landestopografie nachgeführt.

1:25'000: 1064 Montbéliard/ 1065 Bonfol/ 1084 Damvant/ 1085 St-Ursanne/ 1104 Saignelégier/ 1105 Bellelay/ 1123 Le Russey/ 1143 Le Locle/ 1162 Les Verrières/ 1163 Travers/ 1182 Ste-Croix/ 1183 Grandson/ 1201 Mouthe/ 1202 Orbe/ 1203 Yverdon/ 1221 Le Sentier/ 1222 Cossonay/ 1223 Echallens/ 1244 Châtel-St-Denis/ 1245 Châteaux-d'Oex/ 1263 Evian-les-Bains/ 1264 Montreux/ 1265 Les Mosses/ 1284 Monthey/ 1285 Les Diablerets/ 1286 St. Leonard/ 1287 Sierre/ 1304 Val d'Illeiez/ 1305 Dent de Morcles/ 1306 Sion/ 1307 Vissoie/ 1324 Barberine/ 1325 Sembrancher/ 1326 Rosablanche/ 1327 Evolène/ 1344 Col de Balme/ 1345 Orsières/ 1346 Chanrion/ 1347 Matterhorn/ 1365 Gd-St-Bernard/ 1366 Mont Vélain

1:50'000: 212 Boncourt/ 222 Clos du Doubs/ 231 Le Locle/ 241 Val de Travers/ 250 Vallée de Joux/ 251 La Sarraz/ 253 Gantrisch/ 262 Ro-

chers de Naye/ 263 Wildstrubel/ 272 St. Maurice/ 273 Montana/ 282 Martigny / 283 Arolla/ 292 Courmayeur/ 293 Valpelline/ 5009 Gstaad-Adelboden/ 5010 Zürich-Schaffhausen/ 5018 Gantrisch-Thunersee/ 5022 Willisau-Sursee-Luzern

S: 1:50'000S: 249S Tarasp/ 258S Bergün/Bravougn/ 259S Ofenpass/ 268S Julierpass/ 469S Val Poschiavo

1:200'000: Nr. 1 CN Suisse nord-ouest/ Nr. 2 LK Nordost-Schweiz/ Nr. 3 CN Suisse sud-ouest/ Nr. 4 CN svizzera sudest

Alle S-Blätter mit Hangneigung ab 30° und Snowboardtouren.

Mitteilung von swisstopo:

Hinweis zu den Wanderkarten 1:50'000:

Swisstopo publiziert neu gestaltete Wanderkarten. Bis ins Jahr 2020 werden alle Wanderkarten auf die neue Grafik umgestellt:

Neues, schlankeres Format

Wasser- und reissfestes Papier

Neue Kartengrafik

Farbige Wanderwegkategorien

SchweizMobil-Routen (Wanderland)

Piktogramme (Gasthöfe /P /sehenswerte Orte / Klettersteige usw)

ÖV-Haltestellen

Wandervorschläge

## SAC-Hütten-Monopoly

Sichere dir jetzt schon dieses exklusive Familienspiel

Verkaufspreis CHF 69.90

Mitgliederpreis CHF 59.90

SAC-Mitglieder sparen CHF 10.00

Voraussichtlich verfügbar ab 31.08.2019





### Rau Stöckli 2290 m ü.M.

Datum: 3.3.2019

TL: Silvan Schenk

Text und Bilder: Bruno Wildi

06.00 Uhr, Taxistand BHF Aarau. Eine kleine Truppe brach auf zu Reise und Abenteuer nach Bisisthal. Gut gelaunt – wohl weil neues SAC-Ehrenmitglied – strahlte Silvan mit der aufgehenden Sonne um die Wette und referierte über Reiseweg, Organisation und Material zu heutiger Lockerskitour.

Kaum unterwegs, wurde zu meiner Verwunderung kurz vor Schwyz von der direkten Reiseroute abgewichen und im Mythenpark kurz eingekehrt. Ich dopte mich mit fettem Laugengipfel und einem Becher Kaffee. Um 08.00 Uhr erfolgte der Massenstart – wir, zusammen mit 221 anderen Türlern. Im Wäldli Richtung Ruosalp musste das Verkehrsproblem überlegt werden: Rechts und links, oben und unten, langsam und schnell, etwas holprig mit Bananenschalen- und Pommfriteskiern wurde über-



*Hinten rechts Glattalp, Pfannenstock, Pfaff und Mälchberg*

holt, was das Zeugs hergab.

Endlich dann nach dem „grossen Gaden“ lockerte sich das Feld, die Spreu trennte sich vom Weizen. Wunderschön schien nun die Sonne in den „nach Norden ausgerichteten“ Südhang (gem. Ausschreibung). Herrlich, wie der lockere Neuschnee um die Wette glitzerte. Das Tempo war gut, das Gschnorr erträglich, die Spur super. In der Mitte des Aufstiegs gab's eine kurze Pause (Ich vermute, damit sich Humphrey, unser Skitourenbegleithund, erholen konnte).

Um 10.52 Uhr erreichten wir den Gipfel. Gratulationen, Umarmungen, Glückwünsche. Silvan

Wer kennt es nicht, das beliebte Familienspiel für grosse und kleine Immobilienhaie! Jetzt erscheint exklusiv und in limitierter Auflage das SAC-Hütten-Monopoly. 23 SAC-Hütten, vom Biwak über die gemütliche Wanderhütte bis zur komfortablen Grosshütte, gibt es zu kaufen, dazu Alpentier-Felder, Solaranlage und Wasserquelle. Spannung ins Spiel bringen die Ereigniskarten zur Touren-Planung und zu den Alpen-Infos: Wer zeichnet sich durch rücksichtsvolles Verhalten in der Natur aus, wer hat sich bei der Tour überschätzt, wer hilft in der Hütte tatkräftig mit?

Artikelnummer: 20336

Sprache: DE

Besonderheiten: 2-4 Spieler, ab 8 Jahren

Besonderheiten: Limitierte Auflage

Sonstiges: Erhältlich ab Ende August 2019

### Wettbewerb – tolle Preise zu gewinnen

Es gibt zwei Bergseile von Mammut und fünf weitere schöne Preise zu gewinnen. Was ihr dafür tun müsst? Einfach diese Ausgabe lesen und die folgenden drei Fragen richtig beantworten - per E-Mail: [hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch](mailto:hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch) oder per Briefpost an Hans Rudolf Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm. Die Preise werden unter den Einsenderinnen und Einsendern der richtigen Antworten verlost. Einsendeschluss ist der 15. Juli 2019 (Datum des Poststempels).

Die Fragen lauten:

1. Wie viele Tourenberichte befinden sich in dieser Ausgabe der Roten Karte?
2. An welchem Datum findet die nächste Mitgliederversammlung statt?
3. Wie viele Tonnen Material und Lebensmittel konnten in den letzten zwei Jahren mit der Armee zur Chelenalphütte geflogen werden?

Über den Verlauf des Wettbewerbs berichten wir in der folgenden Roten Karte. Eine weitere Möglichkeit, tolle Preise zu gewinnen, wird es anlässlich der bevorstehenden Aufschaltung unserer neuen Website geben: Dort publizieren wir wiederum einen Wettbewerb, der naturgemäss online durchgeführt wird. Stay tuned!  
(ds)



**Gipfel Rau Stöckli 2290 m**

wünschte ein Gruppenföteli, das auch prompt erstellt wurde.

Nach Umtrunk und Essen hiess es schon bald wieder abfahren: Wir mussten den traumhaften Pulverschnee nutzen. Humphrey rannte bellend, Silvan schwang locker, die Truppe gab sich beim Kurzschwingen alle Mühe und Verena stellte die „Schneemenschen“ wieder auf die Beine. Dann, nach kurzem Slalom um die schwer zu kippenden Baumstangen, erreichten wir um 12:05 Uhr unseren Ausgangsort.

Nach Einkehr und prosten im Restaurant Schwarzenbach debattierten wir über die überaus gelungene Skitour. Ja, nach 25 Jahren SAC-Mitgliedschaft hat Silvan das Türlen im

Griff: Wegfindung, Runterküveln, Zeit- und Pausenmanagement, Humphrey, Beizenfindung – passte alles!

Besten Dank an Silvan für die herrliche Skitour!  
05.03.2019 Bruno Wildi

## Monte San Giorgio

8.-10. März 2019

Tourenleiter: Peter Demuth

Text und Bilder: Fritz Gebhard

Eine stattliche Anzahl von 15 Personen reist mit Peter Demuth in eine beinahe unbekanntene Ecke des südlichsten Teils des Tessins und dem benachbarten Italien. In Capolago begrüsst uns Roland Bandi, Führer des Fossilienmuseums Meride und Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung, der uns die drei Tage begleitet.

Wir besuchen das vom Tessiner Architekten Mario Botta umgebaute und erweiterte Fossilienmuseum von Meride. Es zeigt eine Auswahl von versteinerten Tieren und Pflanzen aus dem weltweit einmaligen UNESCO-Weltnaturerbe des Monte San Giorgio. Die Fossilien dieses Berges sind wegen ihrer Vielfalt und ihrer einmaligen Erhaltungsweise berühmt. Auf vier Stockwerke verteilt wird die grosse Vielfalt an Lebewesen vorgestellt, die vor 245 bis 180 Millionen Jahren das damalige Meer und seine Küste im Südtessin bevölkerten. Illustrationen und Modelle machen diese längst ausgestorbene Welt verständlich, deren Fossilien seit 1850 von schweizerischen und italienischen Fachleuten ausgegraben, präpariert und wissenschaftlich beschrieben wurden.

Eine Bahnfahrt am Samstagmorgen ins italienische Bisuschio-Viggiù ist heute dank gut ausgebauten grenzüberschreitenden S-Bahnen kein Problem. Dornenvoll ist aber der Kauf des Bil-



**Skitourengruppe**



**K. SCHAFFNER AG**

Sanitär Heizung Spenglerei  
Jurastrasse 19  
5035 Unterefelden  
T 062 723 72 22  
F 062 723 05 53  
www.kschaffnerag.ch  
kontakt@kschaffnerag.ch



**Das Innere des Steinbruchs San Piamo: Wie eine Kathedrale**

lets. Leider sind keine an den SBB-Automaten erhältlich. In Arcisate, wo wir umsteigen, ist die Bar, die Billette verkauft, geschlossen. Peter findet heraus, dass es im nahen Dorf eine Bar gibt, die ebenfalls Billette verkauft und erst noch geöffnet ist ... und wickelt das alles in den knapp 20 Min. Umsteigezeit ab.

Mit etwas Glück (Roland Bandi ist noch nie von dieser Seite zu den Steinbrüchen gelangt) findet Peter dank eines Berichts mit Koordinatenangaben den untersten unterirdischen, längst stillgelegten Steinbruch auf direktem Weg durch einen privaten Garten. Die Besitzer öffnen uns grosszügig die geschlossenen Gartentore. Wir montieren unsere Stirnlampen und steigen im Innern über Geröll, wie in einer Kathedrale mit Säulen, steil bergan. Zu unserer Überraschung gelangen wir weiter oben wieder ins Freie. Der heutige Tag geht dornenvoll weiter: Der Weg ist mit Dornestrüpp völlig zugewachsen, und vor allem Roland, der voraus geht, sieht nach einer Stunde aus, als wäre er in eine Schlägerei geraten...

Das Bergstädtchen Viggiù, auf einer Terrasse gelegen, hat früher mal eine Tramverbindung nach Piamo (heute Bahnstation Bisuschio-Viggiù) besessen und dank den sechs seit dem 14. Jahrhundert betriebenen unterirdischen Steinbrüchen auch bessere Zeiten erlebt. Viele Bewohner waren Steinmetze und ein paar davon sind auch bekannt und reich ge-



**Blick aus den Schützengräben ins Tal: Hinten der Monte Orsa**

worden. Für uns ist es Ausgangspunkt zum Besuch der Linea Cadorna. Sie besteht aus weitgehend sehr gut erhaltenen militärischen Befestigungen, die zwischen 1911 und 1916 in den italienischen Voralpen erstellt wurden, um Italien vor einem hypothetischen deutschen Angriff quer durch die neutrale Schweiz zu schützen. Auch längs des Massivs Monte Orsa – Monte Pavello wurden unzählige Laufgräben, Stollen und Stellungen für Maschinengewehre und Kanonen angebracht, die es ermöglicht hätten, beispielsweise den Seedamm von Melide oder Lugano zu beschliessen. Glücklicherweise wurde aber nie ein Schuss aus diesen Anlagen abgefeuert. Heute kann man auf diesen Befestigungen als Wanderer eine fantastische Aussicht in alle Richtungen geniessen.

Nach dem Überschreiten von Monte Pavello und Pne d'Arzo (1015 m ü.M.) und gleichzeitigem Passieren der Schweizer Grenze führt uns

## EIN BESUCH LOHNT SICH



**IREHÄGELI**  
Der Ort im Grünen  
Feste feiern  
ausspannen  
Ruhe geniessen

beni-meichtry@bluewin.ch  
079 769 17 44  
www.sac-aarau.ch/huette



### **Morgenstimmung beim Aufstieg zum Monte Grumello**

der Abstieg an einer seltenen Variante der Buchsblättrigen Kreuzblume vorbei (mit purpurroten, anstelle der üblichen weissen «Flügeln») zu den Steinbrüchen von Arzo (TI), die bereits zur Zeit der Renaissance in Betrieb waren. Es finden sich verschiedene Typen des «Marmo di Arzo» aus dem unteren Jura (eigentlich kein Marmor, sondern ein polierfähiges Sedimentgestein, Brekzie genannt), das nicht nur regional, sondern in ganz Europa Verbreitung fand. Es wurde wegen seiner bunten Farben speziell in Kirchen eingebaut. Die drei wichtigsten Gesteinstypen «Macchia Vecchia», «Broccatello» und «Rosso d'Arzo» schmücken Altäre, z.B. in den Domen von Como und Mailand, aber auch im Kloster Einsiedeln.

Am Sonntagmorgen gelangen wir mit dem Postauto ins italienische Porto Ceresio und über verschlungene Wege (oder sind es bereits keine Wege mehr?) zum Monte Grumello. Noch einmal geniessen wir einen fantastischen Tiefblick auf den Lago di Ceresio (wie der Luganersee hier genannt wird). Ein Übergang führt uns via Crocifisso an der ehemaligen Ölfabrik Spinirolo vorbei (wo früher durch Destillation das „Sauro!“ für die pharmazeutische Industrie gewonnen wurde) nach Meride und weiter hoch über dem östlichen Zipfel des Luganersees nach Riva San Vitale, wo die Zeit noch reicht, dem berühmten Battisterio aus dem 6. Jahrhundert einen Besuch abzustatten.

Das Wissen von Roland Bandi über Geologie, Bergbauforschung und Botanik ist fast unerschöpflich. Wir haben u.a. einen Einblick in vergangene Zeiten (von 245 Millionen Jahren über das Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert) gewonnen. Aber gegen Schluss hatten wir etwas Mühe, ob der vielen Information, den Überblick zu behalten, und der Zeitplan ist manchmal etwas aus den Fugen geraten. Aber dank dem

Organisations- und Improvisationstalent von Peter sind wir immer rechtzeitig zum Nachteszen im Hotel zurück (war übrigens auch eine gute Wahl!), resp. am Bahnhof für die Rückreise angekommen. Vielen Dank, Peter Demuth und Roland Bandi, für die drei sehr informativen, aber auch landschaftlich tollen Tage!  
Weitere Fotos siehe [www.sac-aarau.ch](http://www.sac-aarau.ch)

## **Schneeschuhtrekking**

Datum: 4.-7.4.2019

TL: Peter Demuth

Text und Bilder: Bruno Wildi

Ein bisschen herrschte Ratlosigkeit. Wo soll's denn hingehen, bei diesen Prognosen? 67mm Regen, über 1 m Schnee am Alpenhauptkamm am Donnerstag, aber ab Freitag schönstes Wetter. Adi, unser Bergführer, und Peter entschieden sich für ostwärts, Silvrettaggebiet.

Überraschend schnell wurde alles durchorganisiert und Donnerstag morgens 07.53 Uhr ging die Post ab. Unterwegs Schnee und in Klosters Regen wie aus Giesskannen, eine neue Erfahrung: Schon während wir unsere Schneeschuhe festzurrtten, regnete es uns in den Hosensbund und später befeuchtete uns der Regen durch Goretex-Superfasern hindurch den Rücken.

Punkt 12 Uhr starteten wir. Eine Kolonne farbig-er Pelerinen stapfte durchs Sardasca-Tal. Nach 1h30 pausierten wir mehr oder weniger motiviert unter einer grossen Tanne.

Eigentlich eine schöne Landschaft: Viel Schnee, ein mit weissen Kissen und Decken verziertes Landquart, Vogelgezwitscher, vili Rägetöpfli uf eusne Chöpfli. Über Lawinenkegel, Eismocken, Gehölz und Steine gings bald steil durch das Galtürtäli zickzack hoch. Adi konsultierte sein GPS, wir die markanten Stangenwegweiser.

Um 17.00 Uhr überschritten wir das 2452er-Pässli, jubelten leicht gequält und stiegen zur Silvrettahütte ab. Dort deponierten wir alles, was öffentlich ausziehbar war im Trocknungsraum, der Rest musste durch Eigenwärme nadisna getrocknet werden.

Freitag, 07.25 Uhr der Schritt nach draussen. Eine ruhige, wunderbar verzauberte Schneelandschaft. Über dem Nebelmeer die Weissflue mit den arbeitenden Pistenbullis, linker Hand das runde Pischahorn. Adi pflügte sich durch den Schnee, wir folgten ihm schweigend.

Am halbi Nüni erreichten wir die Silvretta-Gletscherkante. Rucksackgeraschel, Geklimper, Geknorze und wir waren angeseilt. Adi überprüfte



**SAC Aarau**



**Rauchfahne am „Vulkan“ Piz Linard**



**Dreiländerspitze**



**Abstieg zur Jamtalhütte**

und schritt voraus der wunderbaren Morgensonne entgegen. Auf dem Silvrettapass eine kurze Diskussion: Piz Buin ging nicht, viel zu viel Schnee und zu heftiger Wind. Also weiter gegen den Südwestwind ankämpfend, bis die klimatischen Bedingungen für ein Pauslein stimmten: Vor dem Mezdi-Pass endlich die ersehnte Möglichkeit, feste und flüssige Nahrung zu sich nehmen zu können.

Zu meiner Überraschung folgte danach der Höhepunkt: Der 40° steile Abstieg zur Tuoi-Hütte. Meine Schneeschuhe-Stögeli wuchsen in ungeahnte Höhen, meine Knie-, Fuss- und Kiefergelenke knirschten hörbar. Auf der sonnigen Tuoi-Hütten Terrasse dann, mit Blick zum Piz Buin und den mit weisser Nabelschnur verbundene Pizli Buin, prosteten wir uns freudig zu. Samstag, 06.55 Uhr der Schritt nach draussen: Warm, noch sonnig, aber das Zwischentief war schon sichtbar. Steil und im Zickzack ging's zur Fuorcla Vermunt hoch. Beim Seeli, direkt unterhalb des grandios beleuchteten Piz Buins die erste Pause.

Nach dem Grenzpässli folgte wieder Rucksackgeraschel, Geklimper, Geknorze und wir waren angeseilt. Adi überprüfte und schritt rechts vor-

aus mit Ziel Dreiländerspitze. Der Schnee unter unseren Schneeschuhen knirschte vor Schmerzen, die Sonne lachte uns entgegen und die beleuchteten Wolken umschmeichelten feurig die mächtigen Berggipfel. Von links nahten die Schitürler aus der Wiesbadenerhütte. So konnten wir ihre Spur im steilen Aufstieg in der schneereichen Nordflanke nutzen.

Im Skidepot wechselten wir die Schneeschuhe gegen die Steigeisen aus. Adi nahm uns an die kurze Leine und führte uns sicher entlang dem messerscharfen, vereisten Grat auf den Gipfel. Kurz zeigte sich noch der Ortler, dann verpackten die Wolken die spitzige Spitze.

Nach kurzer Gratulation stiegen wir wieder ab. Sicher erreichten wir unsere Schneeschuhe, montieren sie und pflügten uns den steilen Neuschneehang hinunter. Bald überschritten wir die Ochsencharte und stürzten uns zur Jamtalhütte runter.

Dort angekommen, genehmigen wir uns eine Suppe, ein Bier, es paar Salzstängeli und natürlich eine warme Dusche!

Sonntag, 07.55 Uhr, der Schritt nach draussen: Warm, krönende Sonne über dem Kronenstock, kein Wind.



**Abstieg ins Val Urschai**



**Bartgeier**

Locker startete Adi mit uns in den letzten Trekkingtag. Kurz nach dem Finanzerstein – ein Lawinenmahnmal – bogen wir rechts weg und kraxelten in interessantem, abwechslungsreichem Moränengelände Richtung Pass Futschöl. Um 10.54 Uhr überschritten wir zügig die steinigweisse Österreichergrenze und drangen in die Schweiz ein. Doch urplötzlich standen wir auf einer mächtigen Schneewächte: Philipp – als begnadeter Snöber – träumte von einem Backside-three-Sixty, am Tail gegrabt, mit goofy angefahrenem Spin, double geflipt (-o).

Adi riet zum Umgehen des Abgrundes.

Nach kurzer Pause entledigten wir uns der warmen Kleidung und stapften schweigend in Einkolonnen durch das Urschai-Täli entlang dem wunderschönen Tasna-Bach. Bei der Linksabzweigung nach Ardez pausierten wir kurz und erblickten über uns einen Bartgeier. Bequem und ohne Flügelschlag erkundete er entlang dem Südhang die Fischmäuler und Schneeruttsche nach toten Tiergebeinen.

Schon bald erschien bewaldetes Gebiet, dann eine Alp und bald ein Fahrsträsschen. Auf diesem ging's in schnellen Schritten durch Ardez zum Bahnhof und ohne langen Firlefanz mit dem Postauto Richtung nach Hause. In Zürich verabschiedeten wir Adi - vielen Dank für die

kompetente und sichere Führung – und Franco. In Aarau angekommen dann Danke, Adieu und Tschüss.

Ja, es waren wirklich tolle Tage: Danke vor allem auch an Peter für die Planung, Durchführung, kompetente Leitung und spannende klimatische Vorgaben für das tolle Trekking.

Bruno Wildi, 10.04.2019

## **Spitzmeilen**

TL: Patricia Schibli Schumacher

Bericht und Fotos: Julia und Fabian Dietmann

Am Samstag ging es früh los. Vier top motivierte Schneeschuhgänger samt Tourenleiterin machten sich bei schönstem Wetter mit Zug und Seilbahn auf den Weg zum Maschgenkamm.

Dort angekommen, brutzelte die Sonne so herunter, dass wir nach einer halben Stunde alles, was ging, auszogen. Das erste Ziel war der Spitzmeilen. Diesen erreichten wir durch einen abenteuerlichen Anstieg. Das war die Vorbereitung für den späteren Abstecher zum Spitzmeilen.

Diesen bestiegen wir mit Steigeisen und Pickel durch ein steiles Couloir und konnten dort einen fabelhaften Ausblick auf die Bergwelt geniessen.

Anschliessend gab es einen schönen Abstieg durch Pulverschnee zur Spitzmeilen-Hütte, wo wir uns für den nächsten Tag rüsteten.

Sonntags hiess es dann: 05.15 Uhr aufstehen. So konnten wir einen grandiosen Morgen alleine inmitten der sanften, facettenreichen Schneewelt erleben. Als wir auf dem Weissgandstöckli angekommen waren, war uns allen klar: Ja, wir werden die noch anstehenden 1600 Hm im Abstieg wagen. Durchspickt mit einigen steilen Abstiegspunkten und spannenden Traversen arbeiteten wir uns stets bergab.





Im unteren Abschnitt der Tour gab es dann noch praktische Übungen zum „Einsatz von Plastik-Tüten zur rutschenden Höhenmeter-Reduktion“.

Insgesamt blicken wir auf eine atemberaubende Tour voller Highlights, tollen Erinnerungen

bei grandiosem Wetter zurück – wahrlich schwer zu toppen!

Patricia, nochmals vielen Dank für alles!

AZB 5001 Aarau 1  
PP/Journal  
CH-5001 Aarau 1

Christian Messerli  
Langeichen 11  
5702 Niederlenz



**Gebrüder Wehrli**  
HOLZBAU SCHREINEREI BEDACHUNGEN

Tel. 062 827 36 04  
www.holzbauewehrli.ch  
info@holzbauewehrli.ch

**VELUX®**



**HÄUPTLI & MARCHESI**  
Plattenleger und Kundenmaurer

## Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli & Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch

## Heiz- und Regeltechnik

### Bernhard Hächler AG

Tel. 062 842 79 25 heizung.service@bluewin.ch

Wir können auch Heizungen reparieren!  
Optimierung bestehender Heizungen.  
Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung  
beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen